

STATISTISCHER BERICHT  
mit kurzer Chronik

2009



64.704

Einwohner

42.236

Sozialversicherungspflichtig  
Beschäftigte

32.731

Kraftfahrzeuge

10.405 ha

Fläche

399.676

Übernachtungen

30.410

Wohnungen

## Wachstum, Krise und Wirtschaftsdelle – Begriffe der Zeit



Liebe Leserinnen und Leser,

2009 – ein besonderes Jahr für die Weltwirtschaft, den Finanzsektor, Unternehmen, Arbeitnehmer, Anleger und Verbraucher - aber auch für die kommunale Familie.

Die sich im Jahr 2008 abzeichnende Finanz- und Wirtschaftskrise fand 2009 ihren Höhepunkt. Dies drückte sich unter anderem durch die schlechte Auftragslage der Unternehmen, den Anstieg der Kurzarbeiterzahlen und durch Verwerfungen im Finanzsektor aus. Weltweit mussten die Regierungen massiv in den Wirtschaftskreislauf eingreifen und gerade den Finanzsektor durch Milliarden schwere Stützungsmaßnahmen vor dem Kollaps bewahren. Es zeigte sich, dass die These des freien Laufs der Wirtschaftskräfte an ihrer Nachhaltigkeit verloren hat.

Gerade die Städte und Gemeinde spürten die Ausläufer der Krise. Das für die Kommunen existenzielle Gewerbesteueraufkommen sank innerhalb weniger Quartale drastisch – geplante Vorhaben und Investitionen drohten nicht mehr bezahlbar zu sein. Dank der Konjunkturprogramme von Bund und Land wurde dieser drohende Investitionsstau aufgehoben – bzw. konnten sogar neue notwendige Investitionen realisiert werden.

Welche Rollen können wir bei dieser Krise der Statistik zuweisen?

Es hat sich gezeigt, dass viele Planmodelle und Analysen ihre Richtigkeit in dieser Zeit verloren haben. Überzeugungen und stets als fundamental bedeutende Kennzahlen müssen überarbeitet und neu bewertet werden. Dies spiegelt die Notwendigkeit wieder, dass gerade aktuelle Daten und Fakten einem stetigen Veränderungsprozess in der Ausrichtung unterliegen. Zahlen, Daten und Fakten, die wir seit Jahrzehnten in verschiedenen Bereichen erheben, geben uns Anhaltspunkte für Faktoren wie den Verbrauch, die Menge oder auch Wünschenswertes – jedoch sind sie keine emotionalen Richtwerte für die politische Meinungsbildung. Vielmehr stellen sie die Grundlage für spätere Entscheidungen dar, die von Menschen noch bewertet und gewichtet werden müssen.

Die Stadt als kommunaler Träger vieler Einrichtungen und Dienstleistungen orientiert sich bei der Bedarfsplanung stark an den tatsächlichen Zahlen. Sei es bei der Kindertagesstättenplanung, der Verkehrsplanung oder auch im kulturellen und touristischen Angebot – überall bilden statistische Zahlen die Grundlage für Entscheidungen der Gremien sowie der Verwaltung.

Wir möchten Ihnen mit diesem statistischen Bericht für das Jahr 2009 einen Rückblick auf die Zahlen dieses Jahres und die Höhepunkte des städtischen Lebens vermitteln.

Wer sich darüber hinaus für weiteres Daten- und Zahlenmaterial interessiert, dem bieten wir auf unserer Homepage [www.fulda.de](http://www.fulda.de) zusätzliches Quellenmaterial an.

Ein herzlicher Dank gilt schließlich allen, die uns ihre Daten zur Verfügung gestellt haben.

Ihr

Gerhard Möller  
Oberbürgermeister

# **STATISTISCHER BERICHT**

## **mit kurzer Chronik**

**2009**

<b>Geographische Angaben</b>	<b>Seite 6</b>
Karte Statistische Bezirke	6
Fläche	6
Länge der Stadtgrenze	6
Länge des Straßennetzes	6
<b>Witterung</b>	<b>Seite 7</b>
Witterung	7
<b>Bevölkerung</b>	<b>Seiten 8 - 12</b>
Bevölkerung	8
Bevölkerung in den Stadtteilen / Zuwachs- bzw. Abnahme	8 - 9
Bevölkerungspyramide	10
Altersstruktur	11
Nationalitäten	11
Eheschließungen	12
Geburten	12
Sterbefälle	13
<b>Garten- und Gründflächenwesen</b>	<b>Seite 13</b>
Grünflächen	13
Waldflächen	13
Kinderspielplätze	13
Naturschutzgebiete	13
<b>Friedhofswesen</b>	<b>Seite 14</b>
Bestattungen, Grabrechte, Grabdenkmale	14
<b>Wirtschaft</b>	<b>Seiten 15 - 16</b>
Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	15
Arbeitsmarkt	15
Gewerbeanzeigen	16
Verbraucherpreisindex	16
<b>Ver- und Entsorgung</b>	<b>Seiten 17 - 19</b>
Elektrizitätsversorgung	17
Gasversorgung	17
Wasserversorgung	17
Bäder	18
Straßenbeleuchtung	18
Entsorgung - Stadtreinigung und Müllabfuhr	19
<b>Tourismus</b>	<b>Seiten 20 - 21</b>
Bettenangebot	20
Übernachtungen	20
Museen	20 - 21
<b>Verkehr</b>	<b>Seite 21</b>
Kraftfahrzeuge	21
Omnibusverkehr	21

<b>Gesundheitswesen</b>	<b>Seite 22</b>
Klinikum Fulda gAG	22
Herz-Jesu-Krankenhaus	22
<b>Sozialwesen</b>	<b>Seiten 23 - 26</b>
Leistungsempfänger	23
Altenheime	24
Städt. Übernachtungsheim	24
Obdachlosenangelegenheiten	24
Wohnungsangelegenheiten	24
Wohngeld	24
Öffentliche Jugendhilfe	25
Kindertagesbetreuung	25 - 26
Eingliederungshilfen für Kinder mit Behinderung	26
<b>Bau- und Wohnungswesen</b>	<b>Seiten 26 - 29</b>
Bauanträge und Bauvoranfragen	26
Baugenehmigungen	26
Baufertigstellungen	27
Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen	28 - 29
<b>Öffentliche Sicherheit</b>	<b>Seite 30</b>
Einsätze der Feuerwehr Fulda	30
<b>Kultur</b>	<b>Seite 31</b>
Theater	31
<b>Freizeit</b>	<b>Seite 32</b>
Sport	32
<b>Bildung</b>	<b>Seiten 33 - 36</b>
allgemein bildende Schulen	33
berufliche Schulen	34
Hochschule Fulda	34
Theologische Fakultät Fulda	35
Volkshochschule Fulda	36
<b>Finanzen / Haushalt</b>	<b>Seiten 37 - 38</b>
Gesamtergebnisplan	37
Gesamtfinanzplan	38
<b>Wahlen</b>	<b>Seiten 39 - 41</b>
Wahl zum Hessischen Landtag 2008	39
Wahl zum Hessischen Landtag 2009	39
Direktwahl zum Oberbürgermeister 2009	40
Wahl zum europäischen Parlament 2009	40
Wahl zum Bundestag 2009	41
<b>Fuldaer Momente aus dem Jahr 2009</b>	<b>Seiten 42 - 59</b>

## Geografische Angaben

Fulda liegt auf 50°33'10" nördlicher Breite und 9°40'39" östlicher Länge von Greenwich (Bezugspunkt: Obelisk, Unterm Heilig Kreuz).

Die Abweichung der Ortszeit von der mitteleuropäischen Zeit beträgt -21'17".

Die <b>Fläche</b> des Stadtgebietes umfasst	10.405 ha
davon Gebäude- und Freifläche	1.662 ha
davon unbebaute Fläche	444 ha
Erholungsfläche	313 ha
Verkehrsfläche	831 ha
Landwirtschaftsfläche	4.488 ha
Waldfläche	2.566 ha
Wasserfläche	101 ha

Länge der Stadtgrenze	69,0 km
Größte Ost-West-Ausdehnung	11,7 km
Größte Nord-Süd-Ausdehnung	14,5 km

Höchster Punkt im Stadtgebiet	435,3 m ü.NN
Niedrigster Punkt im Stadtgebiet	229,5 m ü.NN
Höhe des Stadtzentrums	261,5 m ü.NN

## Straßen

Die Länge des Straßennetzes umfasst	330,7 km
Stadtstraßen	277,679 km
Kreisstraßen	12,276 km
Landstraßen	32,909 km
Bundesstraßen	7,836 km

## Witterung

2007	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Temperatur in Grad C (Monatsmittel)	4,7	4,3	5,7	10,8	14,1	17,3	16,8	16,2	11,8	7,6	3,6	1,3
kältester Tag	-12,1	-3,9	-3,7	-4,5	-1,6	4,6	5,8	2,8	2,6	-3,7	-4,1	-9,3
wärmster Tag	12,8	13,1	18,2	28,0	29,7	30,2	33,7	29,8	24,6	21,3	12,8	11,7
Monatssumme der Niederschlagshöhen	78,2	56,0	52,2	0,7	143,3	68,8	85,7	88	102,2	8,1	59,9	55,3
Niederschlagstage	23	18	15	2	17	15	24	14	15	9	21	17
Sommertage (max. mind. 25Grad C)	0	0	0	8	6	9	7	8	0	0	0	0
Frosttage (min. unter 0Grad C)	9	14	14	11	3	0	0	0	0	7	12	17
Eistage (max. unter 0Grad C)	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8

2008	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Temperatur in Grad C (Monatsmittel)	3,9	2,9	4,4	7,3	14,9	17,0	17,9	17,3	11,8	8,5	4,9	0,1
kältester Tag	-5,4	-9,5	-8,0	-2,6	0,7	4,7	5,8	5,2	-1,9	-2,6	-4,9	-12,5
wärmster Tag	12,7	15,5	20,3	22,1	32,9	31,1	33,6	33,0	27,6	20,0	14,9	8,6
Monatssumme der Niederschlagshöhen	46,9	45,3	76,1	60,8	33,5	44,0	41,2	44,7	43,8	63,2	29,6	37,1
Niederschlagstage	19	11	24	20	7	13	16	15	14	16	17	16
Sommertage (max. mind. 25Grad C)	0	0	0	0	8	13	15	9	2	0	0	0
Frosttage (min. unter 0Grad C)	16	19	18	5	0	0	0	0	2	4	16	24
Eistage (max. unter 0Grad C)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3

2009	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Temperatur in Grad C (Monatsmittel)	-3,9	0,5	4,1	11,4	13,8	14,7	17,8	17,6	14,1	8,0	7,5	0,9
kältester Tag	-23,9	-10,9	-6,3	-2,4	1,2	1,9	7,5	3,9	4,2	-4,2	-0,5	-15,6
wärmster Tag	7,3	9,0	15,0	25,4	29,6	29,0	30,6	34,1	30,6	23,6	16,5	9,6
Monatssumme der Niederschlagshöhen	34,4	52,0	51,1	42,6	48,9	66,0	104,0	34,1	57,1	47,0	90,5	69,3
Niederschlagstage	12	20	18	6	13	13	21	10	12	19	22	21
Sommertage (max. mind. 25Grad C)	0	0	0	2	3	5	11	19	3	0	0	0
Frosttage (min. unter 0Grad C)	27	21	14	2	0	0	0	0	0	7	3	18
Eistage (max. unter 0Grad C)	12	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6

Quelle: Deutscher Wetterdienst

## Bevölkerung

Bevölkerung		31.12.2008	31.12.2009
Bevölkerung		64.632	64.704
	davon männlich	30.986	31.060
	weiblich	33.646	33.644
	Ausländer	6.289	6.361
	Doppelstaatler	8.083	8.134
Bevölkerung in den statistischen Bezirken			
Aschenberg		8.664	8.495
Bernhards		523	527
Besges		115	121
Bronnzell		1.412	1.407
Dietershan		717	706
Edelzell		2.313	2.294
Frauenberg		2.580	2.549
Fulda-Galerie		1.311	1.407
Gläserzell		1.144	1.132
Haimbach		2.246	2.249
Harmerz		1.094	1.078
Horas		1.277	1.288
Innenstadt		6.529	6.711
Istergiesel		408	401
Johannesberg		814	801
Kämmerzell		841	843
Kohlhaus		1.139	1.144
Lehnerz		1.611	1.630
Lüdermünd		221	213
Maberzell		1.727	1.734
Malkes		183	185
Mittelrode		350	341
Niederrode		266	263
Niesig		1.653	1.621
Nordend		4.247	4.249
Oberrode		525	533
Ostend		4.352	4.309
Rodges		157	158
Sickels		1.074	1.074
Südend		4.685	4.721
Westend		3.947	4.015
Zell		270	273
Ziehers-Nord		2.059	2.088
Ziehers-Süd		3.703	3.682
Zirkenbach		475	462
Konfessionen:	Katholiken	34.084	33.714
	Protestanten	13.412	13.397
	Andersgläubige	17.136	17.593

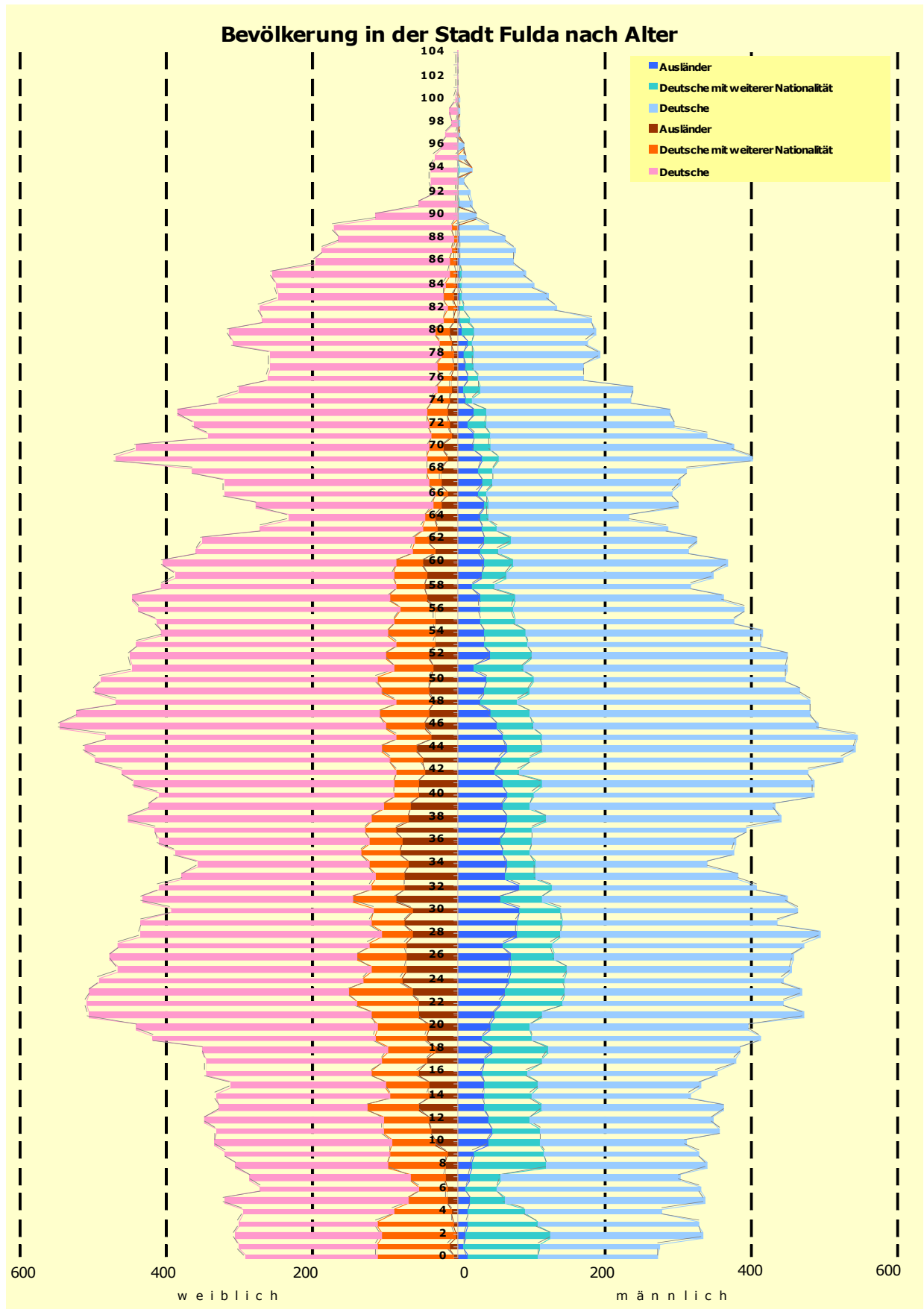
Quelle: Fortschreibung der Stadt Fulda

## Bevölkerung

### Zuwachs bzw. Abnahme gegenüber dem Vorjahr

Gebiet	Bevölkerung insgesamt am 31.12.2009	Bevölkerung insgesamt am 31.12.2008	Zuwachs/Abnahme gegenüber dem 31.12.2008	
			absolut	in %
Fulda-Galerie	1.407	1.311	96	7,32
Besges	121	115	6	5,22
Innenstadt	6.711	6.529	182	2,79
Westend	4.015	3.947	68	1,72
Oberrode	533	525	8	1,52
Ziehers-Nord	2.088	2.059	29	1,41
Lehnerz	1.630	1.611	19	1,18
Zell	273	270	3	1,11
Malkes	185	183	2	1,09
Horas	1.288	1.277	11	0,86
Südend	4.721	4.685	36	0,77
Bernhards	527	523	4	0,76
Rodges	158	157	1	0,64
Kohlhaus	1.144	1.139	5	0,44
Maberzell	1.734	1.727	7	0,41
Kämmerzell	843	841	2	0,24
Haimbach	2.249	2.246	3	0,13
Fulda,Stadt	64.704	64.632	72	0,11
Nordend	4.249	4.247	2	0,05
Sickels	1.074	1.074	0	0,00
Bronnzell	1.407	1.412	-5	-0,35
Ziehers-Süd	3.682	3.703	-21	-0,57
Edelzell	2.294	2.313	-19	-0,82
Ostend	4.309	4.352	-43	-0,99
Gläserzell	1.132	1.144	-12	-1,05
Niederrode	263	266	-3	-1,13
Frauenberg	2.549	2.580	-31	-1,20
Harmerz	1.078	1.094	-16	-1,46
Dietershan	706	717	-11	-1,53
Johannesberg	801	814	-13	-1,60
Istergiesel	401	408	-7	-1,72
Niesig	1.621	1.653	-32	-1,94
Aschenberg	8.495	8.664	-169	-1,95
Mittelrode	341	350	-9	-2,57
Zirkenbach	462	475	-13	-2,74
Lüdermünd	213	221	-8	-3,62

Eine Übersicht der Altersgruppen zeigt die Bevölkerungspyramide:



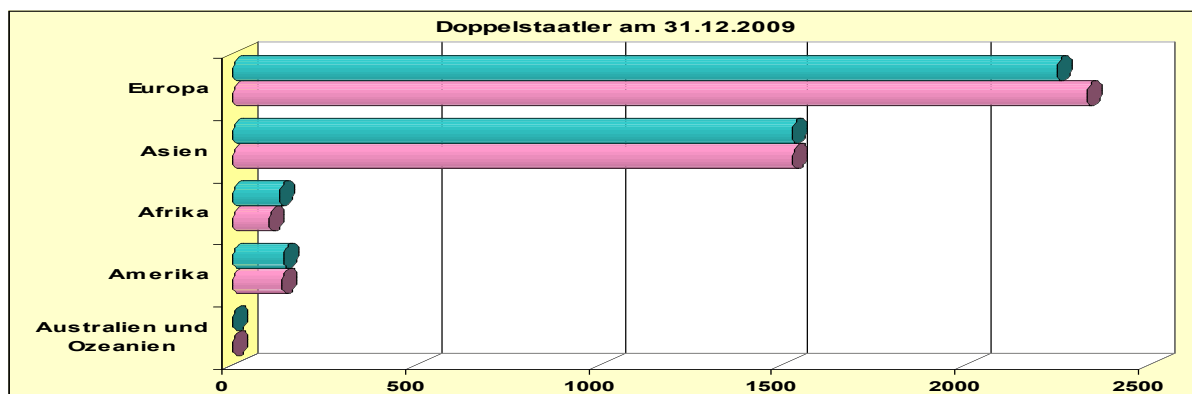
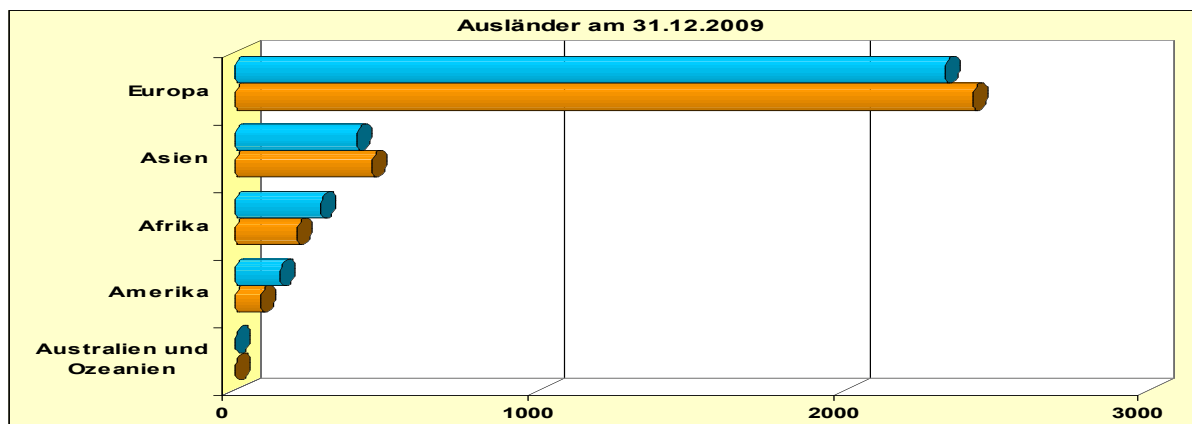
# Bevölkerung

Altersstruktur		2008	2009
0 bis	6 Jahre	4.276	4.236
7 bis	18 Jahre	8.211	8.039
19 bis	21 Jahre	2.663	2.641
22 bis	25 Jahre	3.685	3.781
26 bis	35 Jahre	8.315	8.443
36 bis	45 Jahre	9.502	9.206
46 bis	55 Jahre	8.966	9.146
56 bis	65 Jahre	6.661	6.814
66 bis	80 Jahre	9.046	9.012
81 bis	90 Jahre	2.932	3.036
91 Jahre	und älter	375	350

Quelle: Fortschreibung der Stadt Fulda

## Bevölkerung nach Nationalitäten am 31.12.2009

Staat	Ausländer			Doppelstaatler (Deutsche mit einer weiteren Staatsangehörigkeit)		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Europa	2.329	2.420	4.749	2.248	2.329	4.577
Asien	401	448	849	1.526	1.529	3.055
Afrika	283	203	486	128	100	228
Amerika	151	83	234	138	134	272
Australien und Ozeanien	4	5	9	0	2	2
staatenlos und ungeklärt	20	15	35	2	0	2
	3.188	3.174	6.362	4.042	4.094	8.136



## Bevölkerung

<b>Eheschließungen</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
insgesamt	418	432
davon		
beide Deutsche	370	371
Ehemann Deutscher/Ehefrau Ausländerin	23	30
Ehemann Ausländer/Ehefrau Deutsche	19	24
beide Ausländer	6	7
davon erstmalig		
beide Eheleute	299	316
nur Ehemann	35	36
nur Ehefrau	41	39
keiner der Eheleute	43	41

Quelle: Fortschreibung der Stadt Fulda

<b>Geburten</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Lebendgeborene von ortsansässigen Müttern insgesamt	530	545
davon		
Knaben	256	262
Mädchen	274	283
nicht miteinander verheirateten Eltern insgesamt	128	154
davon		
Knaben	58	78
Mädchen	70	76
Lebendgeborene von ortsfremden Müttern insgesamt	1.186	1.311
davon		
Knaben	600	640
Mädchen	586	671
Totgeborene von ortsansässigen Müttern	1	0

Quelle: Fortschreibung der Stadt Fulda

<b>Sterbefälle</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Gestorbene Ortsansässige insgesamt	664	663
davon		
Männer	291	271
Frauen	373	392
Gestorbene nach Alter:		
unter 1 Jahr	2	0
1 bis 15 Jahre	0	1
16 bis 25 Jahre	4	3
26 bis 45 Jahre	19	17
46 bis 65 Jahre	82	88
66 bis 75 Jahre	91	102
76 und mehr Jahre	466	452
Gestorbene Ortsfremde insgesamt	709	737
davon		
Männer	386	400
Frauen	323	337

Quelle: Fortschreibung der Stadt Fulda

## Garten- und Grünflächenwesen

<b>Grünflächen</b>		<b>2008</b>	<b>2009</b>
bewirtschaftete Grünflächen insgesamt	ha	360,82	360,81
davon Grünanlagen *)	ha	76,34	76,34
Straßengrün	ha	73,06	73,06
Kleingärten	ha	38,64	38,64
Schulgrün	ha	28,89	28,89
Spielplätze	ha	15,05	15,39
Friedhöfe	ha	43,90	43,90
Sportflächen	ha	45,42	45,42
Naheholung		25,00	25,00
Freiflächen an öffentlichen Einrichtungen, Bürgerhäuser, unbebaute Flächen **)	ha	14,52	14,51
*) incl. 2,7 ha Wasserfläche			

<b>Waldflächen und Baumbestand</b>		<b>2008</b>	<b>2009</b>
Gesamte Waldflächen	ha	2.565	2.566
davon Staatsforst	ha	1.674	1.674
Stadtwald	ha	168	168
kreiseigener Wald	ha	0	0
Privatwald	ha	725	724
Baumbestand in der Innenstadt ca.	Stück	13.725	13.725
Ruhebänke	Stück	2.415	2.430

<b>Kinderspielplätze</b>		<b>2008</b>	<b>2009</b>
städtische	Anzahl	87	88
private (öffentlich zugänglich)	Anzahl	6	6

<b>Naturschutzgebiete*)</b>		<b>2008</b>	<b>2009</b>
Naturschutzgebiete städtische	Anzahl	8	8
Fläche	ha	172	172
Natur- und Landschaftsschutzgebiete	ha	789,5	789,5
dies sind ..% an der Gesamtstadtgebietsfläche	%	7,5	7,5
Landschaftsschutzgebiete innerhalb des Stadtgebiets	Anzahl	5	5
Fläche	ha	710	710
FFH-Gebiete	Anzahl	4	4
Fläche	ha	362	362
Natura 2000 Gebiete (entsprechen den FFH Gebieten)	Anzahl	3	3
Fläche	ha	362	362
Naturdenkmalobjekte städtische	Anzahl	88	84

\*) Die Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete überschneiden sich teilweise und sind auch größtenteils in den FFH-Gebieten enthalten.

## Friedhofswesen

<b>Friedhöfe</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Anzahl	33	33
davon städtisch	24	24
privat	9	9

<b>Bestattungen</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
auf städtischen Friedhöfen	657	673
Erdbestattungen		
Personen über 5. Lebensjahr	396	390
davon Tiefbestattungen	125	113
Personen bis 5. Lebensjahr	3	0
Urnenbestattungen	258	283

<b>Umbettungen</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Anzahl	9	5

<b>Grabrechte</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Vergabe von Grabrechten	355	336
Erdbestattungen		
Reihengräber	54	64
Kinderreihengräber	3	0
Wahlgräber normal tief	40	33
Tiefwahlgräber	97	85
Reihengrabgemeinschaft	12	6
Urnenbestattungen		
Urnenreihengräbern	28	45
Urnengemeinschaftsfeld	59	43
Urnenwahlgräbern	62	60

<b>Sonderleistungen</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Inanspruchnahme der Trauerhallen	586	585
Inanspruchnahme der Leichenhallen	Tage 1.052	1.094
Inanspruchnahme der Kühlzelle	Tage 73	80
Benutzung des Sezierraumes	6	8
Erwerb eines Grabkreuzes	87	74
Träger für Sarg	269	276
Träger für Kindersarg	3	0
Träger für Urne	110	108
Notsarg	0	0
Mikrofonanlage	13	6

<b>Aufstellung eines Grabmales</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Genehmigungen	231	263

## Wirtschaft

Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	30.06.2008	30.06.2009
Arbeitnehmer insgesamt	42.792	42.236
davon Männer	23.576	22.786
Frauen	19.216	19.450
Deutsche	41.088	40.611
Ausländer	1.696	1.616
Einpendler	30.173	29.755
Auspendler	6.945	6.971
von den Arbeitnehmern gehörten zu der Wirtschaftsabteilung:		
Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	137	55
davon weiblich	30	19
Produzierendes Gewerbe (mit Baugewerbe)	13.065	12.031
davon weiblich	2.889	2.581
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	9.988	10.333
davon weiblich	4.519	4.531
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	8.236	8.007
davon weiblich	3.556	3.650
Öffentliche und private Dienstleister	11.364	11.810
davon weiblich	8.221	8.669

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Arbeitsmarkt	2008	2009
Arbeitslose ( Rechtskreis SGB III) Ende Dezember	782	761
davon Männer	426	458
Frauen	356	303
Ausländer	82	95
jüngere unter 25 Jahren	140	125
55 Jahre und älter	126	172
Langzeitarbeitslose	70	97
arbeitslose Schwerbehinderte	88	110
Arbeitslose (Rechtskreis SGB II und III) Ende Dezember	2.550	2.680
davon Männer	1.271	1.377
Frauen	1.279	1.303
Ausländer	469	514
jüngere unter 25 Jahren	236	233
55 Jahre und älter	400	467

Quelle: Agentur für Arbeit, Nürnberg

## Wirtschaft

<b>Gewerbeanzeigen</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Anmeldungen insgesamt	648	664
davon        Neuerrichtungen	480	516
Abmeldungen insgesamt	599	626
davon        vollständige Aufgabe	463	469
<i>Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden</i>		

<b>Verbraucherpreisindex in Hessen</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
	2005 = 100	
Gesamtindex	106,5	106,6
darunter		
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	113,5	111,9
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	108,8	112,2
Bekleidung und Schuhe	98,8	98,5
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	108,0	108,7
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt	103,0	103,9
<b>Gesundheitspflege</b>	102,3	104,4
Verkehr	111,2	109,1
Nachrichtenübermittlung	91,8	89,8
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	98,9	100,4
Bildungswesen	146,0	105,2
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	105,5	107,5
andere Waren und Dienstleistungen	106,2	107,6
<i>Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden</i>		

## Versorgung

<b>Elektrizitätsversorgung in 1.000 kWh</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Abgabe innerhalb der Stadt Fulda	534.765	503.921
davon   Produzierendes Gewerbe *)	241.056	210.764
Verkehr	12.437	12.832
Landwirtschaft	2.291	2.254
Handel und Gewerbe	162.194	160.601
Haushalte	87.501	88.257
Öffentliche Beleuchtung	3.076	3.076
Öffentliche Einrichtungen	26.210	26.137
*) ohne produzierendes Handwerk		

<b>Gasversorgung in 1.000 kWh</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Fremdbezug	2.863.331	2.607.689
Lieferung an Weiterverteiler – GWV Osthessen GmbH -	910.080	710.378
Abgabe ins Stadtnetz	1.827.944	1.687.225
davon   Produzierendes Gewerbe *)	1.355.668	1.211.524
Sonstiges Gewerbe und Haushalte	310.026	308.089
Öffentliche Einrichtungen	162.250	167.612
*) ohne produzierendes Handwerk		

<b>Wasserversorgung in 1.000 cbm</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Gewinnung	4.841	4.883
Fremdbezug	61	58
Gesamtaufkommen	4.902	4.941
Abgabe ins Stadtnetz	3.547	3.556
davon   Produzierendes Gewerbe *)	316	275
Sonstiges Gewerbe und Haushalte	2.783	2.819
Öffentliche Einrichtungen	448	462
Eigenverbrauch und Verluste	583	630
*) ohne produzierendes Handwerk		

## Versorgung

<b>Bäder</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
50m-Schwimmerbecken 850 qm Wasserfläche		
Mehrzweckbecken 825 qm mit 5 m Sprunganlage		
Nichtschwimmerbecken 660 qm und Planschbecken 106 qm		
Gesamtbesuche	129.962	146.165
davon Schulbesuche	2.124	2.003
und Vereinsbesuche	1.745	1.418
<b>STADTBAD ESPERANTO</b>		
25m-Schwimmerbecken 525 qm		
Nichtschwimmerbecken 111 qm		
Gesamtbesuche	156.814	164.117
davon Schulbesuche	28.630	27.811
und Vereinsbesuche	21.920	21.319
<b>Sportbad ZIEHERS</b>		
33m-Schwimmerbecken 693 qm		
Nichtschwimmerbecken 183 qm und Planschbecken 30 qm		
Gesamtbesuche	118.498	114.058
davon Schulbesuche	45.846	42.018
und Vereinsbesuche	18.699	20.405

<b>Straßenbeleuchtung</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Anzahl der Leuchten	7.553	7.629
Gesamtkosten in € *)	1.477.627	1.501.376
davon Stromkosten in € *)	405.132	409.089
Stromverbrauch in kWh	3.076.023	3.108.987
*) Netto ohne MWSt. einschl. Umlagen		

## Entsorgung

<b>Stadtreinigung</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Beseitigter Müll in t	11.968	12.442
Gesammelter Bioabfall in t	5.983	6.524
<b>Aufgestellte Mülltonnen im Jahresdurchschnitt</b>		
120-l-Behälter mit 14tägiger Leerung	2.555	2.573
240-l-Behälter mit 14tägiger Leerung	4.832	4.740
120-l-Behälter mit 4-wöchentlicher Leerung	4.739	4.827
240-l-Behälter mit 4-wöchentlicher Leerung	3.073	3.082
<b>Aufgestellte Biotonnen im Jahresdurchschnitt</b>		
120-l-Behälter mit 14-tägiger Leerung	5.867	5.950
240-l-Behälter mit 14-tägiger Leerung	6.257	6.209
<b>Aufgestellte Container</b>		
1.100 l mit 1x wöchentlicher Leerung	64	63
1.100 l mit 14tägiger Leerung	1.129	1.131
1.100 l mit 4-wöchentlicher Leerung	55	55
2.500 l mit 14tägiger Leerung	16	17
5.000 l mit 14-täglicher Leerung	2	2
Müllsäcke	1.075	700

## Tourismus

	2008	2009
Beherbergungsbetriebe	36	37
Bettenbestand	3.058	3.277
Angekommene Gäste	253.157	257.683
Übernachtungen	392.286	399.676
Stadtführungen	4.302	4.500
geführte Personen	69.055	75.296
Besucher der historischen Räume im Stadtschloss	47.995	46.873
Erwachsene	41.079	39.989
Jugendliche	6.916	6.884
Führungen in den historischen Räumen des Stadtschlusses	27.566	27.289

<b>Vonderau-Museum</b>	2008	2009
Besucher	14.105	11.046
Erwachsene	8.210	7.498
Jugendliche	5.895	3.548
Besucher Sonderausstellungen	21.109	18.621

<b>Vonderau-Museum Planetarium</b>	2008	2009
Veranstaltungen insgesamt	628	690
mit Programmankündigung	339	341
mit Terminvereinbarung (zumeist Schulklassen)	289	349
Besucher	12.799	14.212
Erwachsene	4.435	4.426
Jugendliche	8.364	9.786

## Tourismus

<b>Deutsches Feuerwehrmuseum e.V.</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Einzelbesucher/Besucher mit Ermäßigung/Besuch von Mitgliedern	9.635	8.203
Familien (Hier wurden die Familien selbst und nicht die einzelnen Familienmitglieder gezählt. Pro Familie kann man von 5 Besuchern ausgehen, da sich ab dieser Personenzahl die Familien-Karte erst lohnt)	196	222
Eventgäste ca.	1.900	1.085
Besucherdepot - Tag der offenen Tür und Sonderveranstaltungen	-	-
Kindergartenkinder	900	882
Begleitpersonen	162	157

<b>Dommuseum</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Besucher	13.649	13.253
Erwachsene einzeln	6.101	6.756
Erwachsene Gruppen	4.087	3.530
Schüler einzeln	1.552	1.285
Schülergruppen	1.909	1.682

## Verkehr

<b>Kraftfahrzeuge am 31. Dezember</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Personenkraftwagen	32.450	32.731
Personenkraftwagen privat	27.298	27.671
Personenkraftwagen gewerblich	5.152	5.060
Nutzfahrzeuge	3.179	3.203
Krafträder	2.604	2.695
Kraftfahrzeuganhänger	3.372	3.376

*Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg*

<b>Omnibusverkehr (ÜWAG)</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Wagenbestand	62	62
Linienlänge in km	145	145
Gefahrene Wagenkilometer	2.802.942	2.864.740
Beförderte Personen	7.611.000	7.997.205

## Gesundheitswesen

<b>Klinikum Fulda</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Zahl der planmäßigen Betten	934	934
Zugang an Kranken	36.148	36.667
Abgang	36.135	36.664
durchschnittliche Bettenausnutzung in %	86,71	87,00
Tag mit der höchsten Belegung - Anzahl	887	891
Tag mit der niedrigsten Belegung - Anzahl	500	499
Zahl der Pflgetage	290.009	289.999
darunter für Ortsfremde	203.470	219.193
<b>Säuglingsstation</b>		
Zahl der planmäßigen Betten	23	23
Zugang	1.216	1.359
Abgang	1.216	1.353
durchschnittliche Bettenausnutzung in %	47,90	53,56
Zahl der Pflgetage	4.035	4.496
darunter für Ortsfremde	3.029	3.258

<b>Herz-Jesu-Krankenhaus</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Zahl der planmäßigen Betten	196 *)	220*)
Zugang an Kranken **)	9.211	8.712
Abgang **)	9.214	8.717
durchschnittliche Bettenausnutzung in %	97	87
Tag mit der höchsten Belegung - Anzahl	233	239
Tag mit der niedrigsten Belegung - Anzahl	120	125
Zahl der Pflgetage	69.041	70.076
darunter für Ortsfremde	42.029	44.209
<b>darunter Säuglingsstation</b>		
Zugang	468	467
Abgang	468	467
Zahl der Pflgetage	1.962	1.703
darunter für Ortsfremde	1.231	1.084
<b>*) ohne stat. Betten Kinder- und Jugendpsychiatrie (30 Betten), da noch nicht belegt</b>		

## Sozialwesen

<b>Personen, die Leistungen SGB II erhalten</b>	<b>31.12.2008</b>	<b>31.12.2009</b>
gesamt	6.348	6.711
Deutsche	5.005	5.302
Ausländer	1.343	1.409
davon im Alter von		
o - 6 Jahre	914	969
7 - 13 Jahre	732	813
14 - 17 Jahre	398	405
18 - 64 Jahre	4.251	4.462
65 und mehr Jahre	53	62

<b>Personen, die Leistungen SGB XII GSiG erhalten</b>	<b>31.12.2008</b>	<b>31.12.2009</b>
gesamt	1.083	1.088
Deutsche	783	719
Ausländer	300	369
davon im Alter von		
o - 6 Jahre	0	0
7 - 13 Jahre	0	0
14 - 17 Jahre	0	0
18 - 64 Jahre	352	334
65 und mehr Jahre	731	674

<b>Personen, die Leistungen SGB XII HLU erhalten</b>	<b>31.12.2008</b>	<b>31.12.2009</b>
gesamt	159	186
Deutsche	138	162
Ausländer	21	24
davon im Alter von		
o - 6 Jahre	6	11
7 - 13 Jahre	18	17
14 - 17 Jahre	2	6
18 - 64 Jahre	131	150
65 und mehr Jahre	2	2

Quelle: Amt für Arbeit und Soziales

## Sozialwesen

<b>Altenheime</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Altenheime	8	8
Heimplätze	823	836
Tagespflege	16	20
Kurzzeitpflege	14	55

<b>Städtisches Übernachtungsheim</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Übernachtungen Männer	382	567
Frauen	205	24

<b>Obdachlosenangelegenheiten Fallzahlen zum 31.12.</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Parteien	81	73
Personen	193	185
davon Fremdunterbringung		
Parteien	42	45
Personen	142	144

<b>Wohnungsangelegenheiten</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
öffentlich geförderte Wohneinheiten zum 31.12.	2.978	3.088
Wohnungssuchende zum 31.12.		
Parteien	409	392
Wohnungssuchende zum 31.12. aus dem Stadtgebiet		
Parteien	288	288

<b>Wohngeld</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Fallzahlen	1.923	3.632
davon Mietzuschuss	1.764	3.344
Lastenzuschuss	159	288
Gesamtzuschuss in €	1.004.396	2.319.088
davon Mietzuschuss	839.459	2.033.839
Lastenzuschuss	164.937	285.249

## Sozialwesen

<b>Öffentliche Jugendhilfe (Zahl der Fälle)</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Beratung in Fragen der Partnerschaften, Trennung und Scheidung (§ 17 KJHG)	153	128
Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge (§ 18 KJHG)	191	137
Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder ( § 19 KJHG)	3	4
Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen (§ 20 KJHG)	5	6
Tagespflege	85	85
Hilfe zur Erziehung gemäß § 27 KJHG in Verbindung mit		
§ 30 Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer	54	53
§ 31 Sozialpädagogische Familienhilfe	120	119
§ 32 Tagesgruppe	56	67
§ 33 Vollzeitpflege	84	88
§ 34 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen	58	89
Sonstige	77	129
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	59	63
Hilfe für junge Volljährige, Nachbetreuung (§ 41 KJHG)	27	32
Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen (§ 42 KJHG)	38	48
Laufende Pflegeverhältnisse	34	32
Mitwirkung in Verfahren vor den Vormundschafts- und Familiengerichten (§ 50 KJHG)	86	147
Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz (§ 52 KJHG)	282	253
Täter-Opfer-Ausgleich	15	40
Beistandschaften	322	293
gesetzliche Amtsvormundschaften	2	3
Sorgeerklärungen	102	110
Vaterschaftsfeststellungen	142	170
Leistungen nach dem Unterhaltsvorschußgesetz (UVG)	602	562
Schulsozialarbeit (geförderte Kinder)	462	497

<b>Kindertagesbetreuung</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Plätze insgesamt	2.517	2.531
davon		
städtisch	1.026	996
freie Träger	1.491	1.535
<b>Plätze für Kinder von 0 bis unter 3 Jahren</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
insgesamt	270	357
Versorgungsquote	14,53%	19,08%
Plätze für Kinder von 0 bis unter 3 Jahren in Einrichtungen insgesamt	213	294
davon		
städtisch	39	44
freie Träger	174	250
Plätze für Kinder von 0 bis unter 3 Jahren in Tagespflege	57	63
<b>Plätze für Kinder von 3 Jahren bis Schuleintritt</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
in Einrichtungen insgesamt	2.209	2.182
davon		
städtisch	967	932
freie Träger	1.242	1.250

<b>Plätze für Schulkinder</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
in Einrichtungen insgesamt	95	55
davon städtisch	20	20

<b>Eingliederungshilfen für Menschen mit Behinderung</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
in Tageseinrichtungen für Kinder gesamt	74	69
davon städtisch	24	24

## Bauwesen

<b>Bauanträge und Bauvoranfragen</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Eingereichte Bauanträge (§§ 57 + 58 HBO)	330	360
Eingereichte Bauvoranfragen	53	35
Eingereichte Baugesuche (§ 55 HBO - Baugenehmigungsfrei)	71	84
Eingereichte Baugesuche (§ 56 HBO - Genehmigungsfreistellung)	32	30
Sonstige	42	56

<b>Bauanträge und Bauvoranfragen</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Baugenehmigungsfreie		
Vorhaben § 55 HBO	positiv 49	56
	negativ 16	19
Genehmigungsfreistellung § 56		
HBO	positiv 24	14
	negativ 6	14

<b>Erteilte Baugenehmigungen</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
insgesamt	261	328
davon Wohngebäude	34	45
Wohnhauserweiterungen	31	36
Nichtwohngebäude	118	124
Werbungsgenehmigungen	36	48
Sonstige (z.B. Garagen, Nachträge, Abbrüche, etc.)	42	75
Nutzfläche der Nichtwohngebäude in qm	46.972	70.356
Wohnungen	98	111
davon in Wohngebäuden	98	104
Nichtwohngebäuden	0	7

## Bauwesen

<b>Baufertigstellungen</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Wohngebäude	77	60
davon mit 1 Wohnung	48	43
2 Wohnungen	18	10
3 Wohnungen	1	3
4 Wohnungen	0	0
5 Wohnungen	0	0
6 Wohnungen	4	0
7 Wohnungen	1	0
10 Wohnungen und mehr Wohnungen	5	4
Nichtwohngebäude		
Nutzfläche der Nichtwohngebäude in qm	42.330	46.948
Wohnungen	148	188
davon in Wohngebäuden	143	188
Nichtwohngebäuden	5	0
von den Wohnungen in Wohngebäuden hatten		
1 Wohnraum	1	29
2 Wohnräume	11	25
3 Wohnräume	28	60
4 Wohnräume	24	15
5 Wohnräume	21	17
6 Wohnräume	23	14
7 Wohnräume	26	21
8 und mehr Wohnräume	9	7
Wohnräume als Wohnhauserweiterung	102	47
von den Wohnungen in Wohngebäuden sind erstellt durch		
Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsunternehmen/Kirchliche Einrichtungen	0	22
private Bauherren (einschl. Bauherrngemeinschaften)	114	66
Sonstige	29	100

## Bauwesen

<b>Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen am 31.12.</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Wohngebäude	11.852	11.912
davon mit 1 Wohnung	5.130	5.170
2 Wohnungen	3.671	3.683
3 und mehr Wohnungen	3.051	3.059
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	30.091	30.410
Wohnfläche in 100 m <sup>∞</sup> in Wohn- und Nichtwohngebäuden	26.949	27.168
Räume insgesamt in Wohn- und Nichtwohngebäuden	136.645	137.599

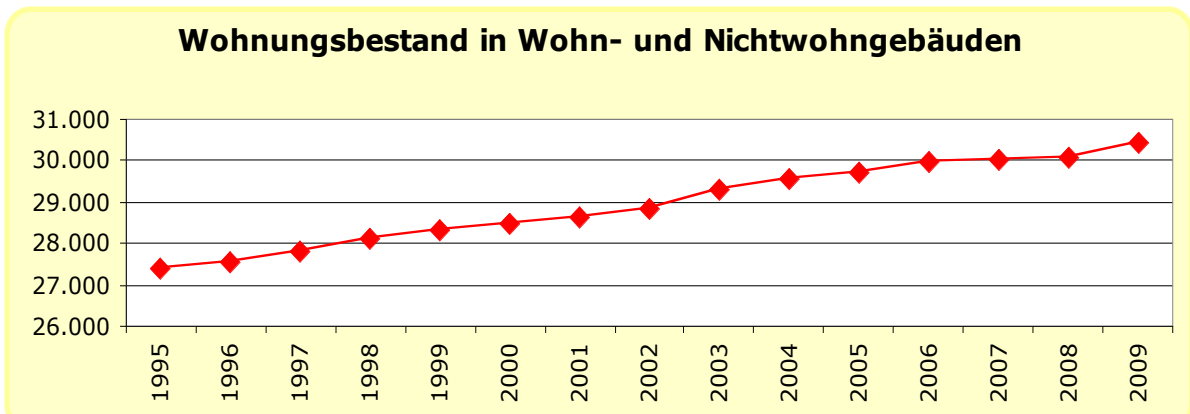
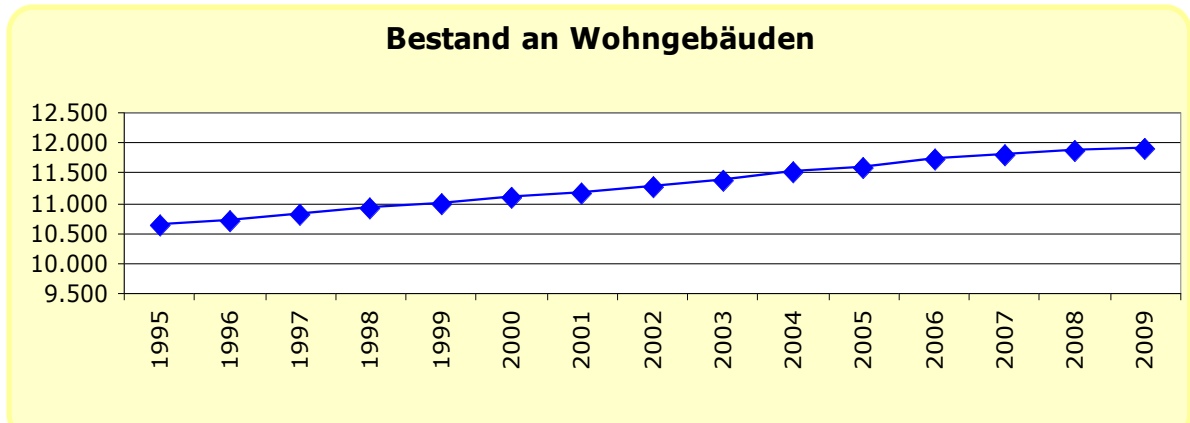
Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

## Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen am 31.12.

Jahr	Wohn- und Nichtwohngebäude			Wohngebäude			
	Wohnungen	Wohnfläche in 100 qm	Räume insgesamt	insgesamt	davon mit		
					1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen
1995	27.366	23.925	123.023	10.615	4.419	3.348	2.848
1996	27.547	24.124	123.859	10.701	4.465	3.365	2.871
1997	27.818	24.398	125.119	10.809	4.516	3.400	2.893
1998	28.117	24.700	126.482	10.899	4.558	3.426	2.915
1999	28.305	24.920	127.529	10.996	4.619	3.445	2.932
2000	28.483	25.148	128.598	11.101	4.681	3.476	2.944
2001	28.645	25.336	129.430	11.171	4.722	3.489	2.960
2002	28.857	25.585	130.566	11.274	4.784	3.514	2.976
2003	29.288	25.932	132.044	11.379	4.844	3.539	2.996
2004	29.555	26.220	133.404	11.517	4.932	3.573	3.012
2005	29.700	26.380	134.120	11.595	4.978	3.594	3.023
2006	29.990	26.688	135.464	11.722	5.057	3.629	3.036
2007	29.999	26.847	136.147	11.802	5.098	3.657	3.047
2008	30.091	26.949	136.645	11.852	5.130	3.671	3.051
2009	30.410	27.168	137.599	11.912	5.170	3.683	3.059

Quelle: Stat.Bericht HSL

## Bauwesen



## Öffentliche Sicherheit

<b>Einsätze der Feuerwehr Fulda</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
<b>Brand</b>		
Kleinbrand a	81	59
Kleinbrand b	74	51
Mittelbrand	7	9
Großbrand	10	5
<b>Hilfeleistung</b>		
Einsatz nach Naturereignissen	40	17
Unterstützungsleistungen/Amtshilfe	29	25
Öffnen von Türen/Wohnungen	158	209
Verkehrsunfälle	62	58
Umwelt-/ Gefahrstoffeinsätze	115	129
Einsätze mit Tieren/Insekten	112	124
sonstige Hilfeleistungen	207	255
<b>Fehlalarm</b>		
blinder Alarm	238	195
böswilliger Alarm	21	15
Brandmeldeanlage	99	114
sonstige Fehlalarm	64	55
<b>Rettungsdienst</b>		
Notfalleinsätze des Notarzteeinsatzfahrzeuges	999	1.080
Durchgeführte Brandsicherheitsdienste	159	151
<b>Einsätze Gesamt</b>	<b>2.475</b>	<b>2.551</b>
Brandschutzerziehung in Grundschulen und Kindergärten	32	25

## Kultur

Theater		2008	2009
Veranstaltungen		64	63
davon	Schauspiele	22	22
	Musiktheater	10	9
	Ballett	3	4
	Kinder- und Jugendvorstellungen	15	13
	Sonder-Veranstaltungen	0	0
Konzerte	Schloßtheater	1	2
	Fürstensaal	8	8
	Forum der Jugend (Aula Alte Universität)	5	5

Theater		2008	2009
Besucher der Vorstellungen und Konzerte			
	im Schloßtheater Sprech- und Musiktheater	28.873	27.377
Konzerte	Schloßtheater	630	1.015
	Fürstensaal	3.050	2.947
	Forum der Jugend (Aula Alte Universität)	778	782
Gesamtbesucherzahl der städt. Theater- und Konzertveranstaltungen		33.331	32.121

## Freizeit

<b>Sport</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Zahl der Sportvereine	86	86
<b>Sportstätten</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
ZENTRALE SPORTANLAGE bestehend aus:		
- Stadion (Fassungsvermögen 12.600 Plätze, davon 2.000 Sitzplätze 755 überdacht, Hauptfeld >Rasen<, Leichtathletikanlage mit 400 m Kunststoffbahn >8 Rundbahnen<, elektr. Zeitmessanlage u. Zieleinrichtung, Flutlicht- und Beschallungsanlage)	1	1
- B-Feld >Rasen< mit 400 m Aschenbahn >4 Rundbahnen<	1	1
- C-Feld >Rasen< mit Trainingsbeleuchtung	1	1
- Kunstrasenplatz mit Trainingsbeleuchtung	1	1
- Werferfeld	1	1
- Funktionsgebäude	1	1
Sporthallen	5	5
Turn- und Sporthallen	20	20
Gymnastikräume	4	4
Sportplatzanlagen	30	30
Kleinsportanlagen	8	8
Tennisplätze	22	22
davon Hallenplätze	2	2
Umkleide- und Sportlerheime	25	25
Eislaufbahn	0	0
Rollschuhlauffläche	4	4
Schießsportanlagen	4	4
Schießstände insgesamt	47	47
Reithallen	2	2
Fluggelände	1	1
Kegelbahn	1	1
Kegelsportanlage	1	1
Skateboardanlage	2	2
Miniaturgolfanlage	1	1
Natureisbahn	1	1
Asphalt- und Eisstockbahn	1	1
Beach-Volleyball-Feld	1	1
<b>Bäder (siehe unter der Rubik "Versorgung")</b>		

## Bildung

allgemeinbildende Schulen			2008	2009
Grund- und Hauptschulen			15	15
davon	Schülerklassen		144	146
	Schüler	männlich	1.475	1.414
		weiblich	1.315	1.309
Förderschulen			3	3
davon	Schülerklassen		42	35
	Schüler	männlich	236	242
		weiblich	143	152
Grund-, Haupt- und Realschulen			1	1
davon	Schülerklassen		38	38
	Schüler	männlich	490	468
		weiblich	404	442
Realschulen *)			3	3
	Schüler	männlich	1.036	1.024
		weiblich	897	904
Gymnasien *)			4	4
	Schüler	männlich	2.037	2.014
		weiblich	2.691	2.650
Gymnasiale Oberstufe **)			1	1
	Schüler	männlich	142	170
		weiblich	201	195
*) in städtischer und nichtstädtischer Trägerschaft im Gebiet der Stadt Fulda				
**) in nichtstädtischer Trägerschaft im Gebiet der Stadt Fulda				

## Bildung

<b>berufliche Schulen</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Berufsschulen (VZ, TZ, incl. BGJ, BVJ, EIBA, FAUB)	3	3
Schüler männlich	.	2.928
weiblich	.	2.080
gesamt	5.080	
Berufsfachschulen		
Schüler männlich	.	345
weiblich	.	434
gesamt	632	
Fachschulen und Technikerschule		
Schüler männlich	.	406
weiblich	.	270
gesamt	448	
Fachoberschulen		
Schüler männlich	.	574
weiblich	.	581
gesamt	967	
Berufliche Gymnasien		
Schüler männlich	.	354
weiblich	.	246
gesamt	539	

<b>Hochschule Fulda</b>	<b>Wintersemester</b>	
	<b>2008/2009</b>	<b>2009/2010</b>
Professoren (Stellen)	133	133
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	5	6
Lehrbeauftragte	260	255
Mitarbeiter der Fachbereiche und Zentralen Einrichtungen (einschl. Verwaltung) Vollzeitäquivalente	257	328
<b>S t u d e n t e n</b>	<b>4.743</b>	<b>5.094</b>
davon im		
Fachbereich: Angewandte Informatik	753	820
Elektrotechnik und Informationstechnik	535	628
Lebensmitteltechnologie	384	369
Oecotrophologie	438	397
Pflege und Gesundheit	514	586
Sozial- und Kulturwissenschaften einschl. Sozialrecht	428	502
Sozialwesen	751	779
Wirtschaft	940	1013
Gasthörer	68	63

## Bildung

<b>Theologische Fakultät Fulda</b>	<b>Wintersemester</b>	
	<b>2008/2009</b>	<b>2009/2010</b>
einschl. Bibliothek und Kath.-Theol.-Seminar Marburg		
Professoren	9	9
Lehrbeauftragte	8	10
Honorarprofessoren	4	4
Wissenschaftlicher Assistent	2	2
Mitarbeiter der Verwaltung (halbtags)	1	1
Mitarbeiter der Bibliothek	4	4
Studentische Hilfskräfte	6	6
Studenten	39	37
Gasthörer	79	76

<b>Katholisch-Theologisches Seminar Marburg</b>	<b>Wintersemester</b>	
	<b>2008/2009</b>	<b>2009/2010</b>
Professoren	1	1
Dozenten	1	2
Wissenschaftliche Mitarbeiter	1	1
Mitarbeiter der Verwaltung (halbtags)	2	2
Studenten	85	90
Seniorenstudium, Gasthörer	40	22

## Bildung

Volkshochschule Fulda	2008	2009
<b>Kurse</b>		
Programmbereich Gesellschaft - Politik - Umwelt		
Kurse	33	28
Unterrichtsstunden	506	484
Teilnehmer		
insgesamt	415	374
Programmbereich Kultur - Gestalten		
Kurse	47	66
Unterrichtsstunden	899	1.162
Teilnehmer		
insgesamt	589	769
Programmbereich Gesundheit		
Kurse	115	108
Unterrichtsstunden	1.879	2.034
Teilnehmer		
insgesamt	1.551	1.413
Programmbereich Sprachen		
Kurse	199	151
Unterrichtsstunden	4.941	4.597
Teilnehmer		
insgesamt	2.085	1.536
Programmbereich Arbeit - Beruf		
Kurse	32	29
Unterrichtsstunden	648	683
Teilnehmer		
insgesamt	288	257
Programmbereich Grundbildung - Schulabschlüsse		
Kurse	14	11
Unterrichtsstunden	255	211
Teilnehmer		
insgesamt	153	116
<b>Einzelveranstaltungen</b>		
Programmbereich Gesellschaft - Politik - Umwelt	178	219
Teilnehmer	3.254	4.569
Programmbereich Kultur - Gestalten	20	23
Teilnehmer	903	448
Programmbereich Sprachen	7	14
Teilnehmer	85	185
Programmbereich Arbeit - Beruf	0	0
Teilnehmer	0	0

## Finanzen / Haushalt

Gesamtergebnisplan	2008	2009
	Ansatz	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.980.600	4.091.800
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.066.500	13.088.550
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	5.080.400	4.651.950
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	100.000	63.000
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. aus gesetzlichen Umlagen	59.665.000	68.546.000
Erträge aus Transferleistungen	3.261.700	3.578.000
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	27.741.250	26.367.850
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	5.230.750	6.274.950
Sonstige ordentliche Erträge	3.927.450	4.289.550
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>122.053.650</b>	<b>130.951.650</b>
Personalaufwendungen	-32.316.050	-32.848.300
Versorgungsaufwendungen	-2.948.660	-3.320.550
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-32.599.890	-37.728.800
Abschreibungen	-14.378.800	-16.424.200
Abschreibungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-10.914.900	-11.377.500
Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-20.784.050	-23.507.500
Transferaufwendungen	-10.461.350	-10.906.650
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-275.900	-288.350
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-124.679.600</b>	<b>-136.401.850</b>
<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-2.625.950</b>	<b>-5.450.200</b>
Finanzerträge	8.987.150	6.335.900
Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	-5.035.300	-4.279.300
<b>Finanzergebnis</b>	<b>3.951.850</b>	<b>2.056.600</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.325.900</b>	<b>-3.393.600</b>
Außerordentliche Erträge	44.700	1.318.600
Außerordentliche Aufwendungen	-1.674.000	0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.629.300</b>	<b>1.318.600</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-303.400</b>	<b>-2.075.000</b>

## Finanzen / Haushalt

Gesamtfinanzplan	2008	2009
	Ansatz	
<b>Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>8.489.500</b>	<b>3.318.750</b>
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und Investitionszuschüssen sowie Investitionsbeiträgen + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	9.815.450	10.420.650
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immateriellen Vermögens	855.400	2.767.500
davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und Investitionszuschüsse	-26.169.500	-28.149.750
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	-1.875.600	-2.119.500
davon: Einzahlung aus der Tilgung von gewährten Krediten	600.050	593.200
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	600.050	593.200
davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	-4.208.500	-3.430.400
<b>Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-19.107.100</b>	<b>-17.798.800</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und der Begebung von Anleihen	-1.508.500	-540.400
-Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und Anleihen	15.568.450	19.286.150
	-4.950.850	-4.806.100
<b>Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>10.617.600</b>	<b>14.480.050</b>
<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Wahlen

Wahl zum Hessischen Landtag 2008		27.01.2008	
		abs.	%
Wahlberechtigte		47.263	
Wähler/Wahlbeteiligung		26.864	56,8
Ungültige Stimmen		636	
Gültige Stimmen*)		26.228	97,6
davon entfielen auf			
	CDU	12.139	46,3
	SPD	7.257	27,7
	GRÜNE	1.768	6,7
	FDP	2.722	10,4
	REP	235	0,9
	Die Tierschutzpartei	126	0,5
	BüSo	11	0,0
	PSG	13	0,0
	Volksabstimmung	35	0,1
	GRAUE	46	0,2
	DIE LINKE	1.384	5,3
	Die Violetten	20	0,1
	FAMILIE	93	0,4
	FREIE WÄHLER	76	0,3
	NPD	225	0,9
	PIRATEN Hessen	65	0,2
	UB	13	0,0

Wahl zum Hessischen Landtag 2009		18.01.2009	
		abs.	%
Wahlberechtigte		47.497	
Wähler/Wahlbeteiligung		25.590	53,9
Ungültige Stimmen		652	
Gültige Stimmen*)		24.938	97,5
davon entfielen auf			
	CDU	11.432	45,8
	SPD	4.153	16,7
	FDP	4.438	17,8
	GRÜNE	3.035	12,2
	DIE LINKE	1.203	4,8
	REP	115	0,5
	FREIE WÄHLER	208	0,8
	NPD	182	0,7
	PIRATEN	131	0,5
	BüSo	41	0,2

Direktwahl zum Oberbürgermeister	22.03.2009	
	abs.	%
Wahlberechtigte	48.176	
Wähler/Wahlbeteiligung	12.329	25,6
Ungültige Stimmen	197	
Gültige Stimmen	12.132	
davon entfielen auf		
Ja für Möller, Gerhard (CDU)	9.852	81,2
Nein	2.280	18,8

Wahl zum Europäischen Parlament	07.06.2009	
	abs.	%
Wahlberechtigte	47666	
Wähler/Wahlbeteiligung	14.170	29,7
Ungültige Stimmen	186	
Gültige Stimmen	13.984	98,7
davon entfielen auf		
CDU	7.138	51,0
SPD	2.047	14,6
GRÜNE	1.832	13,1
FDP	1.452	10,4
REP	123	0,9
DIE LINKE	478	3,4
Die Tierschutzpartei	107	0,8
FAMILIE	64	0,5
DIE FRAUEN	36	0,3
Volksabstimmung	39	0,3
PBC	31	0,2
ödp	36	0,3
CM	45	0,3
DKP	8	0,1
AUFBRUCH	15	0,1
PSG	5	0,0
BüSo	4	0,0
50Plus	37	0,3
AUF	40	0,3
BP	12	0,1
DVU	29	0,2
DIE GRAUEN	21	0,2
DIE VIOLETTEN	29	0,2
EDE	8	0,1
FBI	12	0,1
VOLKSENTSCHEIDE	26	0,2
FW FREIE WÄHLER	50	0,4
Newropeans	2	0,0
PIRATEN	131	0,9
RRP	24	0,2
RENTNER	103	0,7

## Wahlen

Wahl zum Deutschen Bundestag		27.09.2009	
		abs.	%
Wahlberechtigte		47.570	
Wähler/Wahlbeteiligung		32.390	68,1
Ungültige Stimmen		624	
Gültige Stimmen		31.766	
davon entfielen auf			
	SPD	5.776	18,2
	CDU	13.472	42,4
	FDP	5.251	16,5
	GRÜNE	3.131	9,9
	DIE LINKE	2.501	7,9
	NPD	426	1,3
	REP	142	0,4
	Die Tierschutzpartei	249	0,8
	BüSo	34	0,1
	MLPD	22	0,1
	DVU	27	0,1
	Piraten	735	2,3

2009



# Fuldaer Momente aus dem Jahr 2009

# 2009



**02. Januar**

Mit ihrer 22. Tochtergesellschaft ist die Firma Jumo nun auch in Indien präsent.

**06. Januar**

In einem landesweiten Pilotprojekt werden Kindergartenerzieherinnen als Förderinnen der "frühen Bildung" geschult.

**07. Januar**

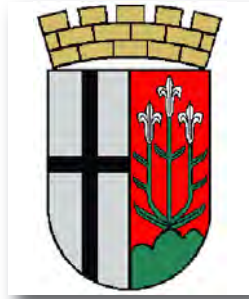
Das Poolbillard-Talent der SG Johannesberg Raphael Wahl sammelte bei den Jugendhessenmeisterschaften alle Hessenmeistertitel seiner Klasse.

**08. Januar**

Mit 23,4 Grad ist Fulda in diesem Winter die kälteste Stadt Osthessens.

**08. Januar**

Die Arbeitslosenquote in der Region Fulda 2008 ist gesunken.



**09. Januar**

In den 25 Jahren ihres Bestehens hat die Sparkassen-Stiftung 1,1 Mio. Euro Fördermittel zusammengetragen.

**10. Januar**

Bundesfamilienministerin Ursula van der Leyen besucht das Fuldaer Mehrgenerationenhaus Josefsgarten.

**10. Januar**

Spatenstich für den Kinderkrippenbau der Evangelischen Freikirche auf der Fulda Galerie.

**12. Januar**

Die Fuldaer Karneval-Gesellschaft startet mit Prinz Josef und Prinzessin Jessica von Caravana Mobilia LXVIII. auf dem Ball der Stadt Fulda ins Jahr ihres 75. "Geburtstags".

**15. Januar**

53 Neu-Fuldaer erhalten ihre Einbürgerungsurkunden überreicht.

**16. Januar**

Kultusminister Jürgen Banzer besuchte die "Startbahn", die Förderberufsschule des Antoniusheims.

**17. Januar**

Der amtierende Oberbürgermeister Gerhard Möller ist der einzige Kandidat, der bei der diesjährigen Oberbürgermeisterwahl antritt. Keine der Oppositionsparteien hat einen eigenen Kandidaten aufgestellt.

**17. Januar**

Das Antoniusheim weihet seinen "neuen" vollständig umgebauten Ostflügel ein.

**17. Januar**

Der ambulante Pflegedienst Mediana Mobil besteht seit 15 Jahren.

**19. Januar**

Die Ergebnisse der Hessischen Landtagswahl liegen vor, die osthessischen Landtagsabgeordneten haben ihre Sitze wiedergewonnen.

**20. Januar**

EDAG zeigt auf dem 79. Genfer Automobilsalon das "Light Car - Open Source".

**20. Januar**

Eine neue Unterstiftung des Sozialdienstes katholischer Frauen Fulda für bedürftige Familien wird ins Leben gerufen.

**20. Januar**

Spatenstich für Gesundheitszentrum für Orthopädie in der Haimbacher Straße.

**21. Januar**

Die ÜWAG-Gruppe investiert 16 Millionen Euro in die Sicherheit ihrer Busflotte.

**21. Januar**

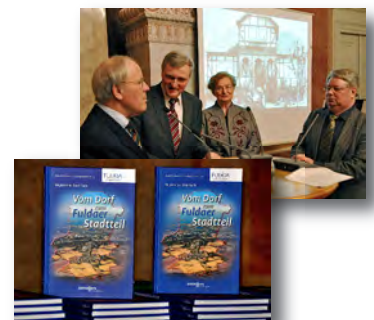
Der Wasserverbrauch ist im Landkreis um 2,7 Liter pro Kopf gesunken.

**22. Januar**

Das neu errichtete Behördenzentrum Am Hopfengarten wurde eingeweiht.

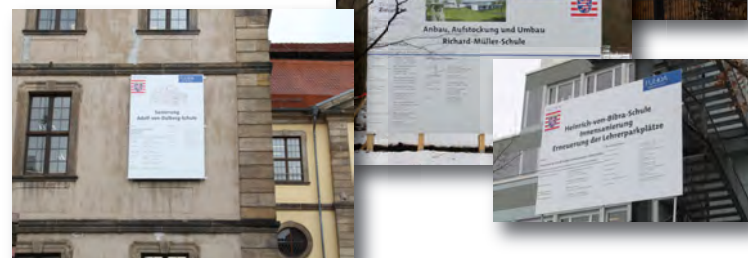
**22. Januar**

Stadt Fulda und Parzellers Buchverlag geben eine Dokumentation über die 24 Stadteile heraus, die das Wachsen Fuldas verdeutlichen.



**23. Januar**

Für Schulbaumaßnahmen erhält die Stadt Fulda Gelder aus dem Landes-Konjunkturprogramm.



# 2009



**23. Januar**

Kinderakademiemitarbeiterin Antje Herzog erhält den Ehrenbrief des Landes Hessen überreicht.

**23. Januar**

Das Fuldaer Projekt Babi unterstützt junge Familien in schwierigen Situationen.

**24. Januar**

Oda Scheibelhuber übergab dem Feuerwehrmuseum einen Bescheid über 300 000 Euro für dringend notwendige Renovierungsmaßnahmen.

**26. Januar**

Im Bürgerhaus Maberzell wird der neue Anbau mit Bühne eingeweiht.

**29. Januar**

10 000 Besucher bei Mathematik-Ausstellung "12 sind Kult" in der Kinder-Akademie.

**30. Januar**

Alois Rhiel zieht sich aus der Politik zurück. Hessens beliebtester Minister sieht seine Zukunft in der Wirtschaft.

**31. Januar**

Leitlinien für die Herzmedizin wurden am Klinikum Fulda unter Führung von Tassilo Bonzel erarbeitet.

**31. Januar**

Die Beratungsstelle der Arbeiterwohlfahrt feiert ihr 15jähriges Bestehen.

**31. Januar**

Der Allrounder in Sachen Humor und Mundart Günther Elm wird 70 Jahre alt.

**02. Februar**

Für die Renovierung der Stadtpfarrkirche wurden bis heute eine Million Euro gespendet.

**03. Februar**

Die Kleingärtner von den Straußwiesen siedelten auf das Gelände in der Maberzeller Straße um.

**05. Februar**

Das Fuldaer Umweltzentrum feiert sein 15jähriges Bestehen.

**05. Februar**

Der Fuldaer Lions-Club spendet 23 000 Euro für die Familienstiftung.

**06. Februar**

Das Mütterzentrum Fulda erhielt durch seinen Bundesverband den zweiten Platz im Stiftungspreis "Praktissima" verliehen.

**06. Februar**

Frau Dr. Anna-Maria Budczies wurde zur neuen Direktorin der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie am Klinikum Fulda ernannt.

**07. Februar**

Seit 20 Jahren besteht der Seniorentanzkreis in Lehnerz.

**07. Februar**

Die Fuldaer Zeitung ehrt die diesjährigen Sportler des Jahres: Anna Hahner, Jan-Philip Glania, TTC Rhönsprudel, Philipp Kleemann.

**09. Februar**

Heute beginnen die Bauarbeiten am "offenen Herzen der Stadt" dem Universitätsplatz.



**09. Februar**

Der Chinesische Zirkus Hebei begeisterte 800 Zuschauer in Esperantohalle durch die herausragende Akrobatik der Artisten.



**10. Februar**

Stadtpfarrer Winfried Reith wird heute 70 Jahre alt.

**13. Februar**

Der Kontakt- und Förderkreis Sergiew Posad besteht nun seit 15 Jahren.

**13. Februar**

Die Rabanus-Maurus-Schule erhielt das Zertifikat "Gesunde Ernährung" des Projektes "Gesunde Schule" des Hessischen Kultusministeriums überreicht.

**13. Februar**

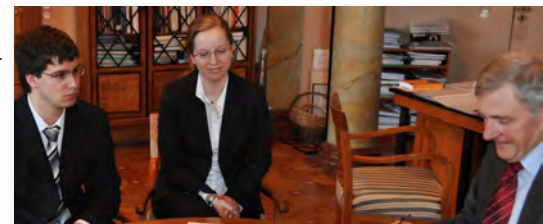
75jähriges Jubiläum der Florengäßner Brunnenzeche im Kolpinghaus auf Tag und Stunde genau gefeiert.

**13. Februar**

Caritasverband baut in Maberzell ein Wohnheim für psychisch kranke Frauen und Männer.

**14. Februar**

Die Stadt Fulda bildet erstmals in ihrer Pressestelle zwei Volontäre zu Redakteuren aus.



# 2009



**14. Februar**

Der Verein Fuldaer Barock stellt sich mit einem Vortrag zum Thema der Öffentlichkeit vor.

**14. Februar**

An der Bardoschule wurde ein Schülerlotsendienst eingerichtet.

**14. Februar**

Im Klinikum Fulda wurde die 100 Niere transplantiert.

**14. Februar**

Vor 25 Jahren startete die Biomarke Alnatura in Fulda bei Tegut.

**15. Februar**

Gemeinsam mit dem Landkreis hat die Stadt Fulda eine "Auszeitklasse" zur Integration verhaltensauffälliger Kinder eingerichtet.

**17. Februar**

4,1 Prozent vom hessischen Konjunkturpaket für Stadt und Landkreis Fulda.

**18. Februar**

Udo Jürgens ist mit seiner "Einfach ich- Tournee" nach Fulda gekommen.

**18. Februar**

Das Klinikum hat ein neues Physiotherapiezentrum eingerichtet.

**18. Februar**

Der Stadtverordnete Reinhold Schäfer steht nun seit 40 Jahren ehrenamtlich im Dienst der Gemeinschaft.

**18. Februar**

Die Firma Fulda-Reifen muß Kurzarbeit anmelden.

**19. Februar**

Die Richard -Müller-Schule soll erweitert und die Bibliothek verlegt werden.

**19. Februar**

Das Palliativnetz Osthessen erhält nun doch Unterstützung durch die erste Krankenkasse, die Barmer.

**20. Februar**

In der Kindertagesstätte Niesig wird in einem übergreifenden Projekt in allen Gruppen Mathematik spielerisch gelernt.

**20. Februar**

Mit Fördermitteln in Höhe von 212 000 Euro wird der Antoniushof nach EU-Vorgaben umgebaut.

**21. Februar**

Die Private Handelsschule Herrmann wurde nun als Realschule durch das Hessische Kultusministerium anerkannt und wird nun eine Sporthalle und eine Mensa anbauen.

**24. Februar**

OB Möller stieg während des Rosenmontagsempfangs in der Orangerie in die Bütt.

**24. Februar**

Mit Multimedia und "Hands-on Stationen" will das Vonderau Museum mehr Besucher in seine Dauerausstellung Stadtgeschichte locken.



**24. Februar**

55.000 Zuschauer jubelten dem längsten Rosenmontagszug Hessens zu.

**26. Februar**

Die Hessische Landesregierung stellt in seinem Sonderinvestitionsprogramm 46 Mio. Euro für den Ausbau der Hochschule Fulda bereit.

**28. Februar**

Die Hochschule Fulda erhält zusätzlich 5,6 Mio. Euro für Bau- und Investitionsmaßnahmen.

**01. März**

Zahl der Kurzarbeiter explosionsartig auf 2632 gestiegen, doch noch ist die Lage nicht dramatisch.

**02. März**

Die Hessische Landesregierung würdigte das soziale Engagement der Firma Küllmer mit der Auszeichnung "Unternehmer des Monats März".

**02. März**

Beim Entzünden des diesjährigen Hutzelfeuers in Horas kam es zu einer Explosion bei der zwei Personen verletzt wurden.

**03. März**

Im Marmorsaal des Stadtschlusses fand der Kreisentscheid des 50. Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels statt.

# 2009

**03. März**

20 Kunden sind von einer "Skimming-Attacke" auf die Sparkasse betroffen.

**03. März**

Eine Ausstellung zeigt die 175 Jahre Geschichte der Barmherzigen Schwestern in Fulda.

**04. März**

Der Gesamtvorstand des Verbandes Deutscher Archivare und Archivarinnen tagt in Fulda mit dem Thema "Umgang mit der elektronischen Überlieferung".

**04. März**

Nach 23 Monaten Bauzeit erfolgt der Durchstich des Neuen Schlüchterner Tunnels.

**05. März**

Fulda wirbt mit der Neuinszenierung des Bonifatiusmusicals und einer kriminalistischen Stadtrallye auf der Tourismusbörse in Berlin.

**06. März**

OB Gerhard Möller und Landrat Bernd Woide starten das "City-Netz", eine 100 Mbits schnelle Internetverbindung.

**09. März**

Mit dem Vortrag von Maya Onken über die Anforderungen an die jungen Frauen und Mütter startete die diesjährige Fuldaer Frauenwoche.

**09. März**

Vor rund 1500 Zuhörern boten Max Raabe und das Palastorchester musikalische Kostproben an Witz, Charme und Melodie.

**09. März**

Die Stadt Fulda veröffentlicht die Ergebnisse der Senioren-Befragung, in der sich diese als grundsätzlich zufrieden bezeichnen.

**11. März**

Konzert von Sarah Connor in Fulda.

**13. März**

Das Beratungsbüro des Hessencampus Fulda wurde im ITZ eröffnet.

**13. März**

Eine Auszeichnung der Hessischen Landesregierung erhielt das Sprachwerkstattprojekt der Hochschule Fulda.

**13. März**

Der Elternbeirat der Stadt Fulda und einige Schulen haben den Verein BESSER gegründet, der Eltern Gesprächsangebote in Problemsituationen macht.

**14. März**

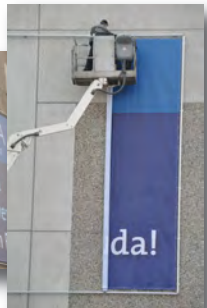
Eine positive Bilanz ziehen die Verantwortlichen bei der Beendigung des zehnjährigen Projekts "Soziale Stadt" am Aschenberg.

**14. März**

Die Fuldaer Unternehmensgruppe Parzeller plant einen neuen Druckstandort für 15 Mio. Euro im Gewerbegebiet Kerzell einzurichten.

**15. März**

Die Stadt Fulda wirbt mit zwei überdimensionalen Transparenten an der Fassade der Papierfabrik Jass um Touristen.



**16. März**

Die neue Bürgermeisterin der Partnerstadt Dokkum besucht Fulda.

**16. März**

Das 40. Fulda-Rennen der Kanuten war sportlich ein voller Erfolg.

**17. März**

Ein im Zuge der Umbaumaßnahmen des Uniplatzes freigelegtes Wall- und Grabensystem im Hof der Dalbergschule gibt Kenntnis vom Verlauf der mittelalterlichen Stadtmauer.

**17. März**

Ein Modellversuch "Grüner Pfeil" wurde an der Ecke Mackenrodtstraße Gerloser Weg gestartet.



**18. März**

Das Konzept für das neue Gesundheitszentrum im Münstefeld wurde vorgestellt.

**20. März**

Nach 16 monatiger Bauzeit eröffnet Dr. Jürgen Vey die vier Millionen Euro teure Dalberg-Klinik.

**23. März**

Fuldas Haushalt 2009 wurde vom Regierungspräsidenten ohne Auflage genehmigt.

**23. März**

Mobiles Seniorenbüro in den Stadtteilen Südend und Kohlhaus eingerichtet, um den Senioren den Weg in die Stadt zu ersparen.

**23. März**

Gerhard Möller wird mit 81,2 Prozent erneut zum Oberbürgermeister gewählt.



# 2009



**24. März**

Zusatzangebot der ÜWAG für Studenten der Hochschule: das Semesterticket.

**25. März**

Die Auftaktveranstaltung der diesjährigen Lesereihe "Literatur im Stadtschloss" mit Terézia Mora fand großes Interesse.

**26. März**

Regierungspräsidium legt nach sechs Jahren der Prüfung, die Trasse für B87n von Fulda nach Meinigen fest.

**26. März**

Margarete Ziegler-Raschdorf wurde als Landesbeauftragte für Vertriebene und Spätaussiedler in ihr Amt eingeführt.

**27. März**

Die Auftaktveranstaltung der Fachmesse "bauen" vermittelt Optimismus für die Wirtschaftsregion.



**28. März**

Das Lebensmittel-Unternehmen Wehner/Groma erweitert sein Firmengelände um 5.000 qm.



Visualisierung

**30. März**

Die Planer stellen das Konzept für die Neugestaltung des Universitätsplatzes vor.

**30. März**

Der Weinhistorischer Konvent feiert sein 20-jähriges Bestehen.

**30. März**

Mehr als 30.000 Besucher auf der Baumesse, bereits jetzt Anmeldungen von Seiten der Aussteller für das nächste Jahr.

**31. März**

Erziehungsberatungsstelle in Fulda beriet 2008 eine Rekordzahl an Kindern und Eltern.

**01. April**

Reguläre Fördermittel und zusätzliche Mittel aus dem Investitionsprogramm für die Kommunen ergeben für die Stadt Fulda 57 Millionen Euro für Bildungsmaßnahmen.

**02. April**

Die Firma Herm. Hohmann Baudekoration aus Fulda feiert ihr 80-jähriges Bestehen.

**02. April**

Vor 10 Jahren wurde das Fuldaer Symphonische Orchester begründet.

**02. April**

Im Bundesweiten Vergleich hat die ÜWAG Netz GmbH eine Effizienzquote von 95,5% erreicht und die Note "Sehr gut".

**02. April**

Bei der Familien-Matinee der Musikschule musizierten Kinder für Kinder.

**03. April**

Professor Tassilo Bonzel wird in einer Feierstunde im Klinikum verabschiedet, seine Nachfolge tritt Prof. Volker Schächinger an.

**03. April**

Der Sozialdienst katholischer Frauen eröffnet eine Fachstelle für das Ehrenamt im Sozialdienst.

**03. April**

Bernhard Juchheim wurde zum neuen Präsidenten der IHK gewählt und Helmut Sorg zum Ehrenpräsidenten ernannt.

**04. April**

Ex Oberbürgermeister und Wirtschaftsminister Dr. Alois Rhiel wird Chef der OFB Projektentwicklungs GmbH.

**04. April**

2.000 Exemplare der Fuldaer Stadtgeschichte sind bis heute verkauft.

**06. April**

Im Garten der Hessischen Landesvertretung in Berlin steht nun ein Bonifatiuskreuz.

**07. April**

Für 1,3 Millionen Euro wird die Rangstraße saniert und neu gepflastert.

**07. April**

Das Land Hessen fördert die Modernisierung von 111 Sozialmietwohnungen in der Walahfriedstraße der Pacelliallee und der Dr.-Dietz-Straße.

**08. April**

Internationaler Umweltpreis für Papier- und Verpackungshersteller SCA.

**11. April**

Das City-Marketing-Fulda hat neue Räume in der Königsstraße 70-72 in Bürogemeinschaft mit der Firma "Rent a Pressereferent".

# 2009



**14. April**

Ausstellung über König Konrad I., der im Fuldaer Dom begraben liegt, wurde gestern im Dom-museum eröffnet.

**15. April**

Die Richard-Müller-Schule die Freiherr-vom-Stein-Schule und die Domschule bekommen interaktive Whiteboards.

**15. April**

Zwischen Borgiasplatz und Unterm Heilig Kreuz wird ein Kanal gebaut.

**17. April**

Oberbürgermeister Gerhard Möller eröffnete am Bonifatiusplatz den vierten Spielpunkt in der Fuldaer Innenstadt.

**17. April**

Im Landkreis Fulda steigt die Zahl der Langzeit-arbeitslosen an und der Sozialetat muss erhöht werden.

**17. April**

Das Vonderau Museum erhielt eine Verkaufsbroschüre des Fuldamobils aus den 60er Jahren.

**18. April**

Das Familienunternehmen Adam Berkel feiert ihr 90jähriges Bestehen mit einer Hausmesse.

**18. April**

In 2007 hat die ÜWAG 25% ihres Stroms aus erneuerbaren Energien gewonnen und liegt damit über dem Bundesdurchschnitt.

**18. April**

Im Stadtschloss werden die Pläne für die neue Kindertagesstätte St. Blasius vorgestellt.

**18. April**

In einer Internet Datenbank des Staatsarchivs Marburg können 2500 Urkunden der Reichabtei Fulda eingesehen werden.

**22. April**

Das Telegraphengässchen, der Weg zwischen Mittelstraße und Gemüsemarkt, wird mit neuer Treppe attraktiver gestaltet.

**22. April**

Im Kathastrophenschutzzentrum hat sich das DRK Fulda ein neues Trainings- und Simulationszentrum eingerichtet.

**23. April**

Das Fuldaer Unternehmen Laberenz wird 150 Jahre alt.

**24. April**

Das Vonderau Museum zeigt eine Ausstellung über die "Amerikaner in Hessen" mit einem eigenen Fuldaanteil.

**24. April**

Oberbürgermeister Möller eröffnete einen neuen Kinderspielplatz in der Bonhoefferstraße.

**24. April**

Seit 25 Jahren gibt es das Luftrettungszentrum am Klinikum Fulda, in diesem Zeitraum gab es insgesamt 23.000 Einsätze.

**25. April**

Beim diesjährigen Wettbewerb "Jugend debattiert" gewinnt Tim Stadtaus von der Winfriedschule.

**25. April**

Die Firma SCA Packaging wurde erneut für Geschäftsethik und gesellschaftliches Engagement ausgezeichnet.

**29. April**

Margrit Kennedy referierte beim Zukunftssalon über die Finanzkrise und Auswege aus dieser.

**29. April**

Mit 17 Medaillen sind die Fuldaer Kanuten der beste Verein bei den süddeutschen Meisterschaften geworden.

**29. April**

Umsätze brechen bis zu 40 Prozent ein. Wirtschaftskrise erreicht Osthessen mit Wucht.

**30. April**

Stadt Fulda gestaltet Abtstor und Kronhofstraße für 1,5 Millionen Euro um.

**30. April**

Der Siegerentwurf für die Erweiterung der Hochschul- und Landesbibliothek wurde vorgestellt.

**30. April**

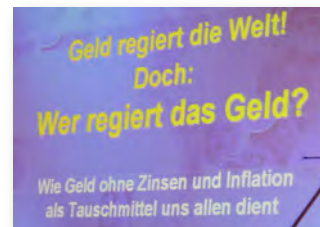
Heute erfolgt der Spatenstich für den zweiten Bauabschnitt am Universitätsplatz durch den Oberbürgermeister und die beteiligten Firmen.

**30. April**

Brigitte Kronauer liest in der Reihe "Literatur im Stadtschloss" aus ihrem Roman "Errötende Mörder".

**30. April**

Feierliche Verabschiedung von Helmut Sorg als Vorsitzender der IHK im Stadtschloss.



# 2009



**02. Mai**

OB Möller startet die Abrissarbeiten. Am Uniplatz beginnt Q-Park mit der Umgestaltung.

**02. Mai**

Die Mode-Boutique Steffis Fashion House in der Friedrichstraße schließt im Mai nach 30 Jahren.

**05. Mai**

Das Orthopädietechnik-Unternehmen Rützel wurde vor 80 Jahren in Fulda gegründet.

**05. Mai**

Die "Busschule" der Üwag macht Station an Fuldaer Grundschulen um die Kinder in sicherem Fahrverhalten zu trainieren.

**06. Mai**

Fuldaer GWV will sich mit zehn Millionen Euro an neuem Stadtwerke-Konzern Thüga beteiligen  
06.05.2009 Der Wasserspielplatz in der Fulda-Aue hat ab sofort wieder geöffnet.

**07. Mai**

Das Polizeipräsidium Osthessen erhält 13 Millionen Euro teuren Anbau für das realistische Training der Beamten.

**07. Mai**

Die Tegut-Tochter Quant erweitert in Fulda ihre Kapazitäten für die Lebensmittelkontrolle  
08.05.2009 Die Firma Günther-Bau feiert ihr 40jähriges Firmenjubiläum.

**08. Mai**

Marc Dechant als Vorsitzender der Mittelstandsvereinigung des Stadtverbandes bestätigt.

**08. Mai**

Zweite Folge der ARD-Serie "Alles, was recht ist" zeigt Hochglanz-Fulda.

**09. Mai**

Bis drei Uhr morgens wird zukünftig in Fuldas Innenstadt von Polizei und Ordnungsamt kontrolliert, um Randalierern und Lärmenden Einhalt zu gebieten.

**12. Mai**

Der in Fulda geborene Dr. Alfred Armbruster erhielt für seine Verdienste um die musikalische Früh-erziehung den Hessischen Verdienstorden verliehen.

**12. Mai**

Jan-Philip Glania von den Wasserfreunden Fulda wird zweifacher Süddeutscher Meister.

**13. Mai**

In der Reihe "Literatur im Stadtschloß" las Ulla Lenze aus ihrem Roman "Archanu".

**14. Mai**

Hunderte kamen interessiert zum Tag der offenen Tür bei der Hochschule Fulda.

**14. Mai**

Wiedereröffnung des vor allem an der Decke renovierten Feuerwehrmuseums.

**14. Mai**

Am Bonifatiusdenkmal wurde die Goldinschrift erneuert.

**16. Mai**

Das Antoniusheim hat seine neue Kunstandwerkstatt und Laden im sog. Dannemannhaus am Severiberg eröffnet.

**16. Mai**

Die Rettmobil 2009 war ein Riesenerfolg, täglich besuchten über 6.700 Gäste die Messe.



**18. Mai**

3.400 Gäste besuchten die 14 Bands in Fuldas Kneipen beim Honky-Tonk-Festival.

**23. Mai**

Die Kerzenfirma Schreiber kann in diesem Jahr ihr 60jähriges Bestehen feiern.

**24. Mai**

Die Stadt gestaltete den Kinderspielplatz in Ziehers-Nord für 60.000 Euro neu.

**26. Mai**

Laut einer Umfrage der Zeitschrift "Capital" ist der Frauenberg in Fulda begehrtestes und teuerstes Wohnviertel.

**27. Mai**

Nach intensiven Gesprächen mit der Konzern-Geschäftsführung appelliert OB Möller "Karstadt muss in Fulda erhalten bleiben".

**28. Mai**

Auf dem hessischen Tourismustag in Darmstadt ist das Fuldaer Tourismus und Kongressmanagement für seine Bemühungen zur Qualitätssicherung der Gästeführer und Gästeführungen ausgezeichnet worden.

**28. Mai**

Nach 34jährigem Engagement wurde Vizepräsident Wolfgang Wehner von der IHK verabschiedet.

**29. Mai**

Das Geburtshaus und Familienzentrum Lichtblick ist in das Gebäude Heinrich-von-Bibra Platz 1 umgezogen.

# 2009

**30. Mai**

Erster Fall von Schweinegrippe in Fulda. 47-Jähriger aus der Rhön hat sich bei New-York-Reise infiziert.

**04. Juni**

Im Stadtteil Maberzell wurde der umgestaltete "Alte Kirmesplatz" eingeweiht.

**04. Juni**

Mit einem Tag der offenen Tür feierte der Verein "Gemeinsam leben- gemeinsam lernen" und die Fuldaer Integrationsstiftung ihren Umzug in das Haus Heinrich-von-Bibra-Platz 1.

**05. Juni**

Der 450.000 Euro teure Erweiterungsbau für die Mensa der Freiherr-vom-Stein-Schule, der nun für 205 Schüler und Lehrer gleichzeitig Raum bietet, wurde eingeweiht.

**05. Juni**

Ein Kooperationsvereinbarung zwischen der Rabanus-Maurus-Schule, dem Staatlichen Schulamt, dem Hessischen Fußball Verband, dem Klinikum und der Stadt Fulda soll die Talentsuche und Talentförderung im Fußballschulsport unterstützen.

**05. Juni**

Fuldaer Polizisten stehen drei Tage für eine "Was ist Was?" -DVD vor der Kamera.

**05. Juni**

Chemie-Unfall in Fuldaer Firma Stapler riss beim Entladen eines Lkw einen Sack mit Zinkchlorid auf.

**08. Juni**

Der Ausbau und damit die Vollsperrung der Rangstraße beginnt.

**08. Juni**

Karstadt-Mitarbeiter demonstrieren für den Erhalt der Fuldaer Filiale.

**08. Juni**

Bei der Europawahl liegt die CDU knapp vorne, die Wahlbeteiligung erreicht ein neues Rekordtief.

**09. Juni**

Ein mobiles Seniorenbüro am Aschenberg und in Kohlhaus bietet wohnortnahe Beratung und Betreuung.

**09. Juni**

Bei einer Wahlbeteiligung von 29,7 Prozent verlief die Europa Wahl für Fulda enttäuschen, die auf dem dritten Listenplatz gesetzte Oda Scheibelhuber kommt nicht ins Europäische Parlament.



**10. Juni**

Borussia Fulda muss Insolvenz anmelden, aber der Spielbetrieb ist derzeit noch sicher.

**12. Juni**

70.000 investierte die Stadt in den neu gebauten und heute eröffneten Spielplätze in der Fulda Galerie.

**12. Juni**

In den Parkanlagen am Frauenberg steht nun ein "Schnuller-Baum" der den Kindern den Abschied von ihrem Nuckel erleichtern soll.

**15. Juni**

Anlässlich ihres 75jährigen Bestehens arrangierte die Florengäßner Brunnenzeche ein fantastisches Lichterfest im Schlossgarten.

**15. Juni**

Die Ausstellung "push & pull" über ein Jugendprojekt im Münsterfeld durch die DAFKS, der Hochschule Fulda und Streetwork Fulda wurde eröffnet.

**15. Juni**

Die neue 2008 Ernte des Weingartens am Frauenberg wurde vom Fuldaer Weinkonvent vorgestellt.

**16. Juni**

Mit einem Buch und vielen Aktivitäten feiert die Ausbildungsinitiative Perspektiva ihr zehnjähriges Bestehen.

**17. Juni**

Eine rollende alkoholfreie Cocktailbar, Gemeinschaftsprojekt von Stadt und Landkreis, Caritas und Diakonie wurde gestern in Unterm Heilig Kreuz vorgestellt.

**17. Juni**

Beim Fußballturnier der drei Bonifatiusstädte Fulda, Dokkum und Crediton gewann diesmal die Fulda-Auswahl den Bonifatius-Cup.

**18. Juni**

Im Stadtschloss las der Schriftsteller Uwe Tellkamp aus seinem Bestseller "Der Turm".

**20. Juni**

Oberbürgermeister Möller überreichte 29 neuen Wahlfuldaern ihre Einbürgerungsurkunden.

**20. Juni**

Die Fuldaer Stadtteile Lehnerz und Niesig erhielten gestern offiziell einen neu gebauten Radweg.

**20. Juni**

Die führende Fachhandelskette Reddy übernimmt Räume von Küchen Keie.



# 2009



**22. Juni**

Im Münsterfeld wird die aus der ehemaligen Bowlingbahn umgebaute Münsterfeldhalle mit einem Fest eingeweiht.

**23. Juni**

Das mit Hecke und Licht neu gestaltete Telegraphengässchen wurde für die Fußgänger zum Gemüsemarkt wieder freigegeben.

**23. Juni**

Die Astrid-Lindgren-Schule in Sickels gab sich ein Leitbild und erhielt das Zertifikat für gesunde Ernährung.

**26. Juni**

Die Fachhochschule Fulda erhielt die Auszeichnung "Total E-Quality" für ihre Bemühungen um die totale Gleichstellung von Mann und Frau verliehen.

**26. Juni**

Im Münsterfeld konstituiert sich die Interessengemeinschaft "Arbeiten und leben im Münsterfeld".

**27. Juni**

Für ihre Verdienste um die Deutsch-Amerikanische Freundschaft erhielt Renate Stieber die Ferdinand-Braun-Medaille verliehen.

**27. Juni**

Der Jugendkathedralchor wird 20 Jahre alt.

**27. Juni**

Die ÜWAG beteiligt sich am Bau eines Kohlekraftwerkes in Krefeld für bis zu 28,23 Millionen Euro.

**29. Juni**

Wegen einer anonymen Bombendrohung wurden 500 Mitarbeiter der Gummiwerke evakuiert, die Suche verlief jedoch ergebnislos.

**29. Juni**

Gegen den Anbau an die ehemalige Elisabethenklinik für die Einrichtung einer Kinder- und Jugendpsychiatrie hat sich eine Bürgerinitiative gebildet.

**30. Juni**

Der Sportkreis Fulda hat in Martin Schäfer einen neuen Vorsitzenden gefunden.

**30. Juni**

Markus und Verena Vogt erhielten für die Sanierung ihres Wohnhauses am Fuldaer Stadtrand den Denkmalschutzpreis.

**01. Juli**

Soldaten des 11. Panzeraufklärungsregiments waren zu Besuch in Fulda und Point Alpha.

**01. Juli**

Eine gemeinsame Ausstellung von Edag und ÜWAG dreht sich um die Elektromobilität.

**01. Juli**

Das Projekt "Wohnenplus am Schlossgarten", errichtet mit einer Investitionssumme von 21 Mio. Euro an der Stelle des früheren Stadtbades, konnte heute eingeweiht werden.

**01. Juli**

Aufruhr bei den Gummiwerken. Zweite Bombendrohung durch den anonymen Anrufer.

**01. Juli**

An der Pestalozzischulen richteten die Schüler sich selbst ein Café ein.

**03. Juli**

Die Deutsche Familienstiftung will auch im Fuldaer Raum jungen Eltern mit ihrer Familienschule Konfliktmanagement vermitteln.

**03. Juli**

Das Klinikum übernimmt die Leitung des Liobaheim, dafür soll am Gerloser Weg ein Neubau entstehen.

**03. Juli**

Die Marienschule schließt ihr Internat und richtet eine Hausaufgaben- und Mittagbetreuung darin ein, außerdem soll eine Mediathek aufgebaut werden.

**04. Juli**

Die Wohlfahrtsorganisation der Soroptmistinnen erinnert mit der Aufstellung von blauen Bänken in der Stadt an bedeutende Frauen.

**04. Juli**

Der "Spielplatzkompass" für die Spielplätze in Ziehers-Nord ist fertig.

**06. Juli**

10.000 Besucher zählte das Truckerfestival am Sonntag auf dem Messegelände Galerie.

**06. Juli**

In der Stadtverordnetenversammlung wurde Oberbürgermeister Gerhard Möller offiziell in seine neue Amtszeit eingeführt.

**06. Juli**

Schandmaul und Fiddler's Green brachten 1.300 Anhänger im Fuldaer Schlosshof zum Toben.

**07. Juli**

In Fulda bleiben die Gaspreise bis Januar stabil, die GWV schließt Preiserhöhungen vorerst aus.

# 2009



**08. Juli**

Im Vonderau Museum wird eine Ausstellung der Radierungen und Lithografien von Günter Grass eröffnet und der Autor liest danach im Stadtschloss zum Abschluss der Literaturreihe.

**09. Juli**

Der Tanzsportclub Fulda feiert sein 40jähriges Bestehen.

**10. Juli**

Seit 20 Jahren ist die Christliche Brüdergemeinde in Fulda engagiert für die Seelsorge der Rußlanddeutschen.

**11. Juli**

Die ÜWAG modernisiert das Diesel-Kraftwerk in der Frankfurter Straße in Fulda für 9,8 Millionen Euro.

**14. Juli**

Die Dreharbeiten zum dritten Teil der Fernsehserie "Alles was Recht ist" laufen.

**14. Juli**

Auf dem World-Sports-Festival in Wien errangen 16 Wasserfreunde 47 Medaillen und lernten Sportler aus aller Welt kennen.

**15. Juli**

Vor 60 Jahren lief das erste Fuldamobil vom Band, als erster serienmäßig gebauter Kleinwagen der Bundesrepublik Deutschland.

**15. Juli**

Oberbürgermeister Gerhard Möller stellt Konzept und Inhalte des Städtebauförderungsprogramms "Aktive Kernbereiche" für die Innenstadt Fuldas vor.

**15. Juli**

Ab 01. August gibt es die "blaue" Papiertonne auch in Fulda, begonnen wird in den Stadtteilen Bernhards, Dietershan, Horas, Lehnerz, Niesig und auf dem Aschenberg.

**16. Juli**

In Bernhards wurde das mit 4.182 Stunden Eigenleistung erbaute Feuerwehrhaus feierlich eingeweiht.

**18. Juli**

Die Hochschule Fulda erhält 250.000 Euro für Forschung im Fachbereich angewandte Informatik für die Computererstellung von Avataren als Abbilder realer Menschen.

**19. Juli**

Das Ordnungsamt der Stadt Fulda hat einen Flyer mit Informationen für die Hundebesitzer in der Stadt herausgegeben.

**20. Juli**

200 Ferraristi trafen sich am Wochenende in Fulda und fuhren im Konvoi durch die Rhön.

**22. Juli**

Der weltbekannte Fuldaer Künstler Franz Erhard Walther wird heute 70 Jahre alt.

**23. Juli**

71 Teilnehmer aus 20 Ländern machen mit bei der internationalen Sommeruni an der Hochschule Fulda.

**23. Juli**

In der Fuldaaue wurden zwei Freilaufflächen für Hunde ausgewiesen.

**23. Juli**

Die Sparkassen-Kulturstiftung spendete 20.000 Euro und finanzierte so die Anschaffung einer wertvollen Abschrift eines Briefes Ulrichs von Hutten von 1522.

**24. Juli**

Michael Mott gab die Karrikaturen des Fuldaers Heinrich Hautumm mit Erklärungstexten zur Fuldaer Angelgeschichte heraus.

**24. Juli**

Das Fuldaer Schützen- und Volksfest beginnt.

**25. Juli**

Im Gegensatz zu anderen Städten steigt die Bevölkerungszahl in Fulda stetig.

**28. Juli**

Die "Stein-Minis", die Tagespflegekinder der Lehrer an der Freiherr-vom-Stein Schule feierten zweijähriges Bestehen und die Eröffnung des neuen Spielplatzes.

**28. Juli**

Der Traditionsclub Germania Fulda feiert seinen 100. Geburtstag.

**30. Juli**

Neuer Glanz für ein Industriedenkmal. Eika Kerzenmanufaktur erneuert Fassade der historischen Produktionshalle.

**30. Juli**

Das Sportbad Ziehers erhält 160.000 Euro Zuwendung aus dem Sonder-Investitionsprogramm "Hallenbäder" der Landesregierung.

**30. Juli**

Ein Großbrand im Altbau des St. Hedwig-Stifts in Horas zerstörte den Dachstuhl völlig.

# 2009



## 02. August

Die Linienbusse der ÜWAG sind seit 60 Jahren in der Region unterwegs und haben dabei 2500mal die Erde umrundet.

## 03. August

Das Schützenfest geht für Schausteller und Besucher mit einem positiven Ergebnis zu Ende.

## 04. August

Dem Fuldaer Kunsthistoriker Anton Schmitt verdankt das Vonderau Museum die Ausstellung von Lithografien der französischen Künstler Géricault, Delacroix und Daumier.

## 04. August

Die Einkaufspassage "Halber Mond" erhält für 250.000 Euro ein technisch anspruchsvolles Glasdach, das auch noch Mittelmeerflair gibt.

## 05. August

450 Kinder und Jugendliche nehmen die städtischen Ferienangebote an.

## 05. August

Zuverlässig wie Schweizer Uhrwerk, 525.589 Minuten im Jahr Energie / ÜWAG zeichnet sich durch extrem hohe Versorgungssicherheit aus.

## 09. August

Mit dem Motto "Fuldas Mitte wird neu! stellt Oberbürgermeister Gerhard Möller das Baustellenmanagement für den Universitätsplatz vor.

## 10. August

Für die Qualitätssicherung des Trinkwassers will die GWV im kommenden Jahr 2,5 Mio. Euro investieren.

## 12. August

Wieder so schön wie vor fast 280 Jahren, Heilig-Geist-Gemeinde renoviert großen Teil ihres Gotteshauses.

## 12. August

3,5 Million Euro werden zur Zeit und in nächster Zukunft in den Straßenbau in Fulda investiert werden.

## 12. August

Oberbürgermeister Möller übergab nach fast einem Jahr den Wandertagswimpel einer Abordnung des Rhönklubs, die diesen nun nach Willingen tragen.

## 12. August

Kooperation zwischen Klinikum Fulda und Herz-Jesu-Krankenhaus bei neuer ambulanter Chemotherapie.



## 14. August

Das Parkhotel Kolpinghaus feiert sein 40jähriges Bestehen.

## 16. August

Die Handelsschule Herrmann baut eine eigene Sporthalle und plant die Einrichtung einer Mensa und weiterer Schulräume.

## 18. August

Bauzaun-Ausstellung als Auftakt zu weiteren Aktionen rund um den Universitätsplatz eröffnet.

## 19. August

Die Vergangenheit der Eltern ist ein Teil der deutschen Geschichte, Töchter von Blackhorse-Soldaten nahmen an der Sommuniversität in Fulda teil.

## 19. August

Das ITZ kann auf eine positive Jahresbilanz zurückblicken.

## 21. August

BAP heizte Fans in Fulda ein und 1100 hitzeresistente Osthessen umjubelten die Kölner Rockband.

## 25. August

Das Fachgeschäft Bott ist unter den 100 besten Juwelieren. Für "Exzellente Schmuckkultur" ausgezeichnet im Wettbewerb im deutschsprachigen Raum.

## 25. August

Die Sanierung der Dalbergschule ist voll im Gange, da vier Klassen ausgelagert werden mussten gibt es einen Shuttle-Service bis zu den Herbstferien.

## 26. August

Großinvestition zum Jubiläum. Möller Medical wird 60 Jahre alt / Für 2,5 Millionen Euro entsteht neue Halle an der B27.

## 27. August

Optik Müller in der Fuldaer Bahnhofstraße feiert 50-jähriges Bestehen.

## 28. August

Nach mehrwöchigem Umbau hat das Sportbad Ziehers nun wieder geöffnet.

## 28. August

Premiere für Möllers 1. "Internet-Botschaft": künftig regelmäßig Video-Potcast.

## 29. August

27. Weinfest eröffnet – Zehn Tage lang 100 Weine und viel gute Laune.

# 2009



**31. August**

Kontinuität trotz des Wechsels. Thomas Gutberlet hat die Leitung der Firma Tegut von seinem Vater Wolfgang übernommen.

**31. August**

Mit einem Kulturfest boten die Geschäftsleute in der Löherstraße ihren Besuchern ein abwechslungsreiches Programm und erinnerten an die Via Regia.

**02. September**

Das Evangelische Seniorenheim Haus Emmaus im Gerloser Weg wird 80 Jahre alt.

**02. September**

EDAG gründete zum 01.08. eigenständige EDAGRail GmbH.

**03. September**

Die Sportgemeinschaft Oberrode blickt auf 50 Jahre erfolgreiche Vereinsgeschichte zurück.

**03. September**

Die Caritas-Werkstätten in der Region feiern ihr 40jähriges Bestehen mit einem Sommerfest und einem Tag der offenen Tür.

**03. September**

In Maberzell entsteht für 1,267 Mio. Euro ein Caritas Wohnheim für psychisch kranke Menschen.

**04. September**

Das neue Studentenwohnheim im Alten Finanzamt am Heinrich-von-Bibra-Platz ist fast fertig.

**04. September**

Die BGS-Sporthalle im Münsterfeld wird zur Nutzung für die Sportvereine für eine Million Euro saniert.

**08. September**

Auf dem Grabungsgelände der Hügelgräber am Trätzhof wurde ein 3.500 Jahre altes Beil, ein Dolch und eine Gewandnadel gefunden.

**08. September**

Das 40jährige Bestehen ihrer Jugendwehr feierte die Fuldaer Feuerwehr mit einem Fest an der Feuerwache.

**09. September**

18 Paare lassen sich am 09.09.2009 trauen.

**10. September**

Anlässlich der Bundestagswahl spricht die Bundeskanzlerin zu 4.000 Zuhörern auf dem Buttermarkt.

**11. September**

Auf dem Gemüsemarkt gedachte die Stadt der 573 Opfer des Bombenangriffs vor 65 Jahren.

**12. September**

Der Turnverein Horas blickt auf 100 Jahre Vereinsgeschichte zurück.

**12. September**

Haimbach ist das "Dolle Dorf" der Woche im Hessischen Fernsehen.

**12. September**

Sieglinde Schweda, bekannt als die "Hulda von Fulda" ist gestern verstorben.

**12. September**

Weg frei für die "Commander". Unternehmensgruppe Parzeller kauft neue hochmoderne Druckmaschine.

**15. September**

Die Marinekameradschaft Fulda hat ihre neue Vereinsfahne eingeweiht.

**15. September**

Die 1893 gestiftete Marienstatue in Haimbach wurde für 13.000 Euro restauriert und neu geweiht.

**16. September**

Rund 100 Milchviehhalter protestieren vor der Hünfelder Molkerei und fordern mehr Geld für ihr Produkt.

**16. September**

Richtfest für den Neubau des Caritas-Wohnheims für Schwerst- und Mehrfachbehinderte in der St. Vinzenz-Straße.

**17. September**

Die Renovierungsarbeiten im Schlosstheater sind abgeschlossen, die Sitzreihen wurden komplett überholt und die Bühnentechnik modernisiert.

**17. September**

Die Tourist-Information verkauft Schirme und Taschen mit Fulda-Schriftzug.

**19. September**

Bischof Peter Marzinkowski erhielt den Winfried-Preis der Stadt Fulda.

**19. September**

Im ITZ Fulda fand die 7. Gründermesse statt und bot Informationen und Vorträge zum Thema ab.

**21. September**

Zum Auftakt des neuen Volkshochschulsemesters referierte Marc Bangert über das menschliche Gehirn und die Tücken des Denkens.

**22. September**

Eröffnung der Herbstvollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz in Fulda.

# 2009



**23. September**

Lutz Helmig tritt als Aton-Geschäftsführer ab, wird aber weiterhin Leitlinien und strategische Ausrichtung bestimmen.

**23. September**

Gastro-Fachmesse "GV & Gast" mit 150 Ausstellern und 3.000 Besuchern war ein großer Erfolg.

**24. September**

Der EDAG-Konzern feiert sein 40jähriges Bestehen, 5.600 Angestellte erwirtschaften an weltweit 35 Standorten einen Umsatz von 710 Millionen Euro.

**24. September**

Musikprojekt "Jedem Kind ein Instrument" wurde in der Marquardschule vorgestellt.

**24. September**

Bei der Auftaktveranstaltung des Projekts "Schule macht Wirtschaft - Wirtschaft macht Schule" wurde über die Wirtschaftskrise und ihre Folgen diskutiert.

**25. September**

Der ehemalige Weihbischof und jetzige Erzbischof von Bamberg Dr. Ludwig Schick feiert seinen 60ten Geburtstag in Fulda während der Bischofs-konferenz.

**25. September**

Durch einen Neurochirurgischen Eingriff am Klinikum, bei dem ein auditorisches Hirnstamm-Implantat eingesetzt wurde, kann ein 22jähriger wieder hören.

**26. September**

Spannende Spielzeiteröffnung im renovierten Fuldaer Schlosstheater mit der Bühnenumfassung von "Tannöd".

**26. September**

Die ÜWAG konnte ihren Stromabsatz erneut steigern und somit den Aktionären eine Gewinnausschüttung in Höhe von 9,7 Mio. Euro präsentieren.

**27. September**

Neu im Marktkorb: Seite der Stadt Fulda mit kulturellen Highlights Ende des Monats.

**28. September**

Bei der Bundestagswahl errang Michael Brand (CDU) erneut mit einem guten Stimmresultat das Bundestagsdirektmandat.

**29. September**

Die Kinder der ABC-Landschule in Maberzell können künftig einen Raum im Bürgerhaus für die vor- und mittägliche Betreuung nutzen.

**29. September**

Jade Y. Chen liest zur Eröffnung der Literaturreihe "Leseland Hessen" auf Chinesisch vor spärlicher Kulisse.



**29. September**

Am 20. Weltkindertag konnten Kinder und Erwachsene an zahlreichen Ständen und Aktionen rund um die Stadtpfarrkirche mitwirken.

**30. September**

Zu einem Wein-Kelter-Wettkampf auf dem Gemüsemarkt traten Bürgermeister Dr. Wolfgang Dippel und MdB Michael Brand an.

**30. September**

Der Bildungsverein Kreidekreis organisiert ein "interkulturelles Nachbarschaftsfest" im Münsterfeld.

**30. September**

Zum Start der Interkulturellen Woche hatte der Ausländerbeirat in das Bürgerhaus in Kohlhaus eingeladen.

**01. Oktober**

Der Verein Wilde 15 hat im Gerloser Weg die dritte Kindertagesstätte eröffnet.

**01. Oktober**

Anlässlich des ersten Osteoporose-Tages in Fulda gründete sich eine neue Selbsthilfegruppe.

**02. Oktober**

Mitglieder und ihre Gäste begingen mit einem Festkommers den 100. Geburtstag des Turnvereins Horas im Adalbert-Endert Haus.

**02. Oktober**

Der Fuldaer Unternehmer Adolf Jass feierte gestern seinen 90. Geburtstag.

**05. Oktober**

Die Benediktinerinnen öffneten ihren Laden, den Garten und einige Räume für Interessierte zu ihrem ersten Klostermarkt und fanden eine begeisterte Resonanz.

**05. Oktober**

Am 28. September wurde Sophie Therese als das 100. Baby im Klinikum geboren.

**06. Oktober**

Der ambulante Hospizdienst DA-SEIN begeht sein 15-jähriges Bestehen.

**06. Oktober**

Die Sparkasse Fulda spendete der Jugendverkehrsschule 16 neue Fahrräder.

# 2009

**06. Oktober**

Am 05.10 vor 20 Jahren machten am Fuldaer Bahnhof zwei Züge mit DDR-Flüchtligen Station.

**08. Oktober**

Wasserfreunde schwimmen allen davon. 17 Gold-, 15 Silber- und 14 Bronzemedailles bei den Nordhessischen Meisterschaften.

**08. Oktober**

Kunstverein Fulda stellt unter dem Motto "Menschen" bis zum 8. November im Vonderau Museum aus.

**10. Oktober**

Der Zweckverband Abfallsammlung hat das Entsorgungsunternehmen Sita für vier Jahre mit der Abfuhr des Mülls betraut.

**10. Oktober**

Supermarkt der "kleinsten Leute" Die Fuldaer Tafel schlägt seit fünf Jahren die Brücke zwischen Überfluss und Armut.

**11. Oktober**

Die Rhön Hessische Brennerei Dworzak besteht in Fulda seit fast 50 Jahren.

**11. Oktober**

An der Hochschule Fulda wird der bundesweit neue Studiengang "Frühkindliche inklusive Bildung" eingeführt.

**12. Oktober**

Oberbürgermeister Möller ehrte Anita Hannig, Eudolf Heil, Karin Langer und Josef Zäpf für ihre jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen.

**12. Oktober**

David Nöllenheidt wurde offiziell als neuer Leiter des Forstamts Fulda eingeführt.

**13. Oktober**

In der neu eröffneten Kinderkrippe Benjaminis auf der Fulda Galerie gibt es noch freie Plätze.

**13. Oktober**

Die Fuldaer Tafel zieht Bilanz ihres fünfjährigen Bestehens.

**13. Oktober**

Mit einem symbolischen "Mauer einreißen" erinnern Jugendliche in einer Aktion am Buttermarkt an die Wiedervereinigung.

**13. Oktober**

100 Menschen nahmen in Edelize an der Beerdigung des in Afghanistan gefallenen Soldaten Patric Sauer teil.

**13. Oktober**

Oberbürgermeister Gerhard Möller gratulierte dem 1500. Bewohner der Fulda Galerie.

**15. Oktober**

Mit einem großen Festakt im Stadtschloss feiert Oberbürgermeister Gerhard Möller seinen 60. Geburtstag.

**15. Oktober**

Das Fuldaer Mütterzentrum erreicht den zweiten Platz bei dem vom Bundesverband gestifteten Preis "Praktissima".

**15. Oktober**

Inge Jens beschloss mit ihrer Autobiographie "Unvollständige Erinnerungen" die diesjährige Reihe "Leseland Hessen" in Fulda.

**17. Oktober**

Anlässlich ihres 100jährigen Bestehens in Fulda spendet die Filiale der Deutschen Bank 10.000 Euro für soziale Projekte.

**17. Oktober**

Das Klinikum feiert Richtfest für das Gebäude seines neuen Mutter-Kind-Zentrums.

**17. Oktober**

Die Textilreinigung Lindenthal in der Löherstraße ist seit 100 Jahren im Familienbesitz.

**17. Oktober**

Der Debütfilm einer Fuldaer Drehbuchautorin und Regisseurin zieht über 200 Besucher ins Löhertorkino.

**19. Oktober**

Fernsehkoch Johann Lafer begeisterte 1.300 Besucher auf dem Gesundheitstag in der Fuldaer Orangerie und erhält einen Lehrauftrag an der Hochschule Fulda.

**20. Oktober**

Die Elektro- und Gebäudetechnik-Firma R+S verlagert ihr operatives Geschäft ins Rhein-Main-Gebiet.

**21. Oktober**

Der Magistrat beschließt in der Fußgängerzone von der Stadtpfarrkirche bis zum Alten Rathaus und der Marktstraße das Kopfsteinpflaster durch einen großformatigeren Plattenbelag zu ersetzen.

**21. Oktober**

Heute wird das neue Studentenwohnheim im umgebauten alten Finanzamt am Heinrich-von-Bibra-Platz eingeweiht.



# 2009



**22. Oktober**

Die Bäckerei Herzberger erhält von der Deutschen Landwirtschafts Gesellschaft den Preis der Besten in Gold für 15 Jahre kontinuierlicher Qualitätsleistung.

**24. Oktober**

Jugendarbeiter aus Sergiew Posad sind zu Gast in Fulda.

**26. Oktober**

Oberbürgermeister Möller enthüllt das neue Sturmius-Denkmal am Brunnen auf dem Borgias Platz und legt den Grundstein für die Tiefgarage unter dem Universitätsplatz.



**27. Oktober**

Am Sportgelände der SG Sickels entsteht für 431.000 Euro ein neuer Kunstrasenplatz.

**27. Oktober**

Bürgermeister Dr. Wolfgang Dippel ist mit großer Mehrheit in der Stadtverordnetenversammlung für seine Wiederwahl nominiert worden.

**27. Oktober**

Auf dem Schulgeländer der Brüder-Grimm-Schule entstehen Bewegungs- und Sportplätze.

**27. Oktober**

In der Haushaltsdebatte verkündet der Oberbürgermeister ein Rekorddefizit, der Haushaltsplanentwurf weist einen Fehlbetrag von 19 Mio. Euro aus.

**27. Oktober**

Die Stadt Fulda gibt es jetzt auch als Monopoly-Spiel.

**28. Oktober**

Mit Hilfe des Sonderkonjunkturprogramms wird die Astrid-Lindgren-Schule auf der Fulda-Galerie um vier Klassenräume erweitert.

**30. Oktober**

Ein Pavillon für eine halbe Million Euro. Gebäude mit zwei Fachräumen und Lager soll Raumnot am Domgymnasium mildern.

**30. Oktober**

Die Fuldaer Herrengesellschaft "Der schwarze Walfisch" besteht seit 140 Jahren.

**30. Oktober**

Mit vielen Aktionen und Angeboten feiert Galeria-Kaufhof sein 130. Jubiläum.

**31. Oktober**

Auf dem Bahnhofsvorplatz werden die 16. Fuldaer Energiesparwochen eröffnet.

**31. Oktober**

Das Fuldaer Klinikum konnte einen erneuten Salmonellenbefall in der Küche innerhalb kürzester Zeit eindämmen.

**31. Oktober**

Fünf Fuldaer Schüler haben sich bei einer Sprachreise mit dem Schweinegrippenvirus H5N1 infiziert.

**31. Oktober**

Die Neurochirurgische Abteilung des Klinikums feiert ihr 25jähriges Bestehen.

**02. November**

Beim ersten Selbsthilfetag stellten sich 35 Selbsthilfegruppen für Menschen mit Krankheiten oder Behinderungen aus Osthessen in der Fuldaer Orangerie vor.

**02. November**

An der Petersberger Straße investiert die Werner-Gruppe als Bauherr rund 5,5 Millionen Euro in den Bau eines Verwaltungsgebäudes.

**03. November**

Die Begegnungsstätte am Aschenberg feierte ihren Tag der offenen Tür.

**03. November**

An der Marienschule Fulda werden zwei Klassen wegen Schweinegrippeerkrankungen nach Hause geschickt.

**04. November**

Der Neurobiologe Gerald Hüter spricht Fuldaer Zukunftssalon über die Funktionsweise des Gehirns und die Voraussetzungen für ein erfolgreiches Lernen: Begeisterung.

**06. November**

Das Modehaus Ofenstein bietet seit 60 Jahren hochwertige Mode und einen tollen Service, nun am Buttermarkt.

**07. November**

Bislang 95 Fälle von Schweinegrippenviruserkrankungen im Kreis Fulda.

**07. November**

Seit zehn Jahren findet in Fulda der Spätlese-Wettbewerb um den besten Deutschen Riesling-Spätlesewein statt.

**07. November**

Festakt zum 15-jährigen Bestehen des Hospizdienstes Da-sein.

# 2009



## 07. November

Das Bürgerhaus in Oberrode wird für 353.000 Euro erweitert.

## 10. November

Im und um das Vonderau Museum wurde eine Ausstellung zur DDR-Geschichte eröffnet.

## 10. November

Bürgermeister Dr. Dippel hielt die erste Sprechstunde für Behinderte ab, die er am Tag der Selbsthilfegruppen zugesagt hatte.

## 10. November

Mit der Unterzeichnung der Klimaschutzcharta als erster hessischer Betrieb verpflichtet sich Tegut dazu energiesparende und klimaschützende Maßnahmen zu ergreifen.

## 10. November

Hiltrud R. Strupp, Oberbürgermeister Gerhard Möller und zahlreiche Bürger gedachten der Reichspogromnacht vor der ehemaligen Synagoge am Stockhaus.

## 12. November

Start in die diesjährige Faschingskampagne, die von Prinz Philipp Audiator dem LXIX. von Fulda, mit bürgerlichem Namen Philipp Atzert, regiert wird.

## 12. November

Der neue Familienstadtplan der Stadt wurde vorgestellt und liegt jetzt im Bürgerbüro aus.

## 12. November

Die Zahl der am Schweinegrippenvirus Erkrankten in der Region wächst und der Impfstoff wird knapp.

## 13. November

Das Gesundheitsstudio Fit & Fun feiert 25-jähriges Bestehen.

## 13. November

Fuldische Stiftervereinigung übergibt der Stadt ein Postkarten-Album für das Stadtarchiv.

## 16. November

Im Stadtschloss wurde der zehnte Spätlesereiterpokal verliehen.

## 16. November

Im Vonderau Museum eröffnet Franz Erhard Walter seine Ausstellung "Sternenstaub".

## 17. November

Im Service Center der Arbeitsagentur Fulda werden Kunden aus fünf Regionen betreut und bis zu 10.000 Anrufe in der Woche entgegengenommen.

## 18. November

Die Räume der Familienschule am Gallasiniring wurden renoviert.

## 20. November

Klinikum startet mit siebengeschossigem Anbau zur Bettenhauserweiterung.

## 20. November

Bäckerinnung und Frauenbüro arbeiten am Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Kindern mit der hessenweiten Brötchentütenaktion "Gewalt kommt mir nicht in die Tüte" zusammen.

## 20. November

Bei einer Benefizveranstaltung der Soroptimistinnen konnten 1.400 Euro für Wassertanks in Tansania gesammelt werden.

## 23. November

Das Tanztheater Farbula mit 230 Kindern aus 15 Nationen fand bei all seinen drei Aufführungsterminen großen Beifall und war ein großer Erfolg für die Kinder und die beteiligten Erwachsenen.

## 23. November

Die 7. Werkzeug- und Maschinenmesse wurde von fast 10 000 Interessierten besucht und war für die Firma Wemag ein großer Erfolg.

## 23. November

Bei der diesjährigen Sportlerehrung der Stadt Fulda wurden 268 Sportler und 36 Funktionäre ausgezeichnet.

## 24. November

Eine besondere Attraktion in diesem Jahr zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes: die lange Einkaufsnacht.

## 26. November

Am bundesweiten Vorlesetag las auch Bürgermeister Dippel den Kindern im Jugendtreff Zitrone aus dem Buch "Achtung die Piraten kommen" vor.

## 26. November

Günter Elms zweites Buch ist eine Liebeserklärung an Fulda.

## 27. November

Die Freiherr-vom-Stein Schule Fulda feiert ihr 50jähriges Bestehen.

## 28. November

Hans-Werner Sinn referierte beim Fuldaer Wirtschaftstag über Konsequenzen aus der Wirtschaftskrise.

# 2009



**28. November**

Die Vertreter der Stadtregion tun sich zusammen und legen einen Entwurf für ein interkommunales Gewerbegebiet vor.

**28. November**

Ein Warnstreik verursacht Chaos im Fahrplan denn 60 Busfahrer der ÜWAG-Verkehrsbetriebe traten ihren Dienst nicht an.

**01. Dezember**

Das neu gegründete Symphonische Blasorchester Fulda spielte bei seinem Premierenabend mit vollendeter Harmonie.

**01. Dezember**

Während andere schließen müssen bleibt die Fuldaer Filiale von Karstadt erhalten.

**02. Dezember**

Neckermann verleiht dem Fuldaer Hotel Esperanto den Primo-Award.

**02. Dezember**

Nun ist die Fulda Stadtgeschichte mit erscheinen des zweiten Bandes fertig gestellt.

**03. Dezember**

Der "Herr der Messen" Dieter Udolph wird 75 Jahre alt und steht 45 Jahre im Berufsleben.

**03. Dezember**

Das Abtstor wird nach umfangreichen Straßenumbauarbeiten wieder für den Verkehr freigegeben.

**03. Dezember**

Bombenalarm am Fulda Bahnhofsvorplatz wegen eines herrenlosen Wäsche-Koffers.

**03. Dezember**

Um 13 Prozent soll die Abfallgebühr in Fulda gesenkt werden.

**04. Dezember**

Weiblicher Feuerwehrynachwuchs In Malkes sind jetzt auch zwei Frauen bei Bränden im Einsatz.

**04. Dezember**

Eine 22-Jährige ist das erste Todesopfer der Schweinegrippe im Kreis Fulda.

**05. Dezember**

Der TTC Rhönsprudel Fulda Maberzell fegt Hanau aus der Esperantohalle 3:0-Sieg vor Rekordkulisse von 2.300 Zuschauern.

**05. Dezember**

Familienmensch, Unternehmer, Borusse - Osthessische Wirtschaft und Sport trauern um den verstorbenen Peter Enders.

**08. Dezember**

Mit einem festlichen Vortragsabend im Stadtschloss wurde der Fuldaer Physiker und Nobelpreisträger Ferdinand Braun geehrt.

**11. Dezember**

Fulda gewinnt 150 Telekom-Arbeitsplätze - Callcenter wird ausgebaut.

**12. Dezember**

Der Ehrenbürger und ehemalige Stadtverordnetenvorsteher Heinz Gellings veröffentlicht seine "nicht-politischen" Reden.

**15. Dezember**

In der Fulda Galerie wird ein Edeka Markt eröffnet.

**16. Dezember**

Die 20 kleinen Erfinder von Dalberg-Schule und die Kinder-Akademie zeigen im Stadtschloss ihre Alarmanlagen, Lügendetektoren und Lampen.

**17. Dezember**

Das Einrichtungshaus Living eröffnet im alten Möbelhaus Funk + Vogel ein neues Geschäft.

**18. Dezember**

Die Stadt Fulda vergibt Fördermittel an 20 Vereine.

**18. Dezember**

OB gibt heute mit dem symbolischen "Baggerbiss" den Startschuss für den Bau des Fachmarktzentums auf dem Emailierwerkgelände.

**19. Dezember**

Das Klinikum wird sein Aussehen verändern, zwei neue Parkhäuser und eine geänderte Zufahrt und ein weiterer Ausbau der Bettenzahl sind geplant.

**19. Dezember**

Der Haushalt der Stadt Fulda für 2010 wurde in der Stadtverordnetenversammlung verabschiedet.

**24. Dezember**

An der Buttlarstraße wird der erste Spatenstich für das neue Seniorenzentrum St. Lioba gesetzt.

**24. Dezember**

Empfang zum 75.Geburtstag des Ehrenbürgers und langjährigen Stadtverordnetenvorst. Heinz Gellings.

**28. Dezember**

Der 40. Kommandeur des US-Panzeraufklärungsregiments, das bis 1993 in Fulda stationiert war, James Herbert Leach ist verstorben.

**30. Dezember**

Zum 175jährigen Jubiläum der kurhessischen Städte- und Gemeindeordnung referierte Ewald Grothe über die damalige Situation im Stadtschloss.



Magistrat der Stadt Fulda  
Statistikstelle  
Stadtarchiv  
Magistratspressestelle  
Schlossstraße 1  
36037 Fulda  
Telefon: 0661 1 02-0  
[www.fulda.de](http://www.fulda.de)  
E-Mail: [statistik@fulda.de](mailto:statistik@fulda.de)